

# 49. DDG-TAGUNG

BERLIN | 26.-29. APRIL

# 2017



## VORPROGRAMM

Deutsche Dermatologische Gesellschaft  
Vereinigung Deutschsprachiger Dermatologen e. V.

[www.derma.de](http://www.derma.de)



# Die Flächentherapie bei aktinischer Keratose<sup>1</sup>



Imiquimod 3,75 % Creme



- Detektiert und therapiert klinische UND subklinische Läsionen
- Effektivität auf ganzer Fläche<sup>1</sup> – Behandlung von 92,2 % der Läsionen<sup>2</sup>
- Einfaches Behandlungsschema: 2 on-2 off-2 on

[www.flächentherapie.de](http://www.flächentherapie.de)

49. DDG-TAGUNG  
BERLIN | 26.–29. APRIL  
**2017**

in Zusammenarbeit mit dem  
Berufsverband der Deutschen Dermatologen  
zertifiziert durch die  
Ärztekammer Berlin



## VORPROGRAMM

Deutsche Dermatologische Gesellschaft  
Vereinigung Deutschsprachiger Dermatologen e. V.

[www.derma.de](http://www.derma.de)

Stand bei Drucklegung am 04.07.2016 – Änderungen vorbehalten

Zyclara 3,75 % Creme. Wirkstoff: Imiquimod. Zusammensetzung: Jeder Beutel enthält 9,375 mg Imiquimod in 250 mg Creme (3,75 %). Sonst. Bestandteile: Isostearinsäure, Benzylalkohol, Cetylalkohol (Ph. Eur.), Stearylalkohol (Ph. Eur.), weißes Vaselin, Polysorbitol 60, Sorbitanstearat, Glycerol, Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) (E 218), Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) (E 216), Xanthan-Gummi, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Topische Behandlung von klinisch typischer, nicht hyperkeratotischer, nicht hypertropher, sichtbarer oder tastbarer akтинischer Keratose (AK) im Gesicht oder auf der unbehaarten Kopfhaut bei immunkompetenten Erwachsenen, wenn andere topische Behandlungsmöglichkeiten kontraindiziert oder weniger geeignet sind. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Herpes simplex, Pusteln, Hautinfektion; Lymphadenopathie, Hämoglobin erniedrigt, Leukozytenzahl erniedrigt, Neutrophilenzahl erniedrigt, Thrombozytenzahl vermindert; Verschleimung von Autoimmunerkrankungen; Anorexie, Glukose im Blut erhöht; Schlaflösigkeit, Depression, Reizbarkeit; Kopfschmerz, Schwindelgefühl; Bindegaukreislauf, Augenlidödem; verstopfte Nase, Halsschmerzen; Leberenzym erhöht; Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Mundtrockenheit; Erythem, Hautschorf, Hautabschuppung, Hautödem, Hautulkus, Hauthypopigmentierung, Dermatitis, Gesichtsödem, Hautreaktionen außerhalb vom Behandlungsbereich, Aloperie, Erythema multifforme, Stevens-Johnson-Syndrom, kutaner Lupus erythematoses, Hauthyperpigmentierung; Myalgie, Arthralgie, Rückenschmerzen, Gliederschmerzen; an der Applikationsstelle: Erythem, Schorf, Exfoliation, Trockenheit, Odem, Ulkus, Absonderung, Pruritus, Schmerzen, Schwellung, Brennen, Irritation, Ausschlag, Dermatitis, Blutung, Papeln, Paraesthesiae, Überempfindlichkeit, Entzündung, Narbenbildung, Hautzersetzung, Bläschen, Wärme; Müdigkeit, Fieber, grippeähnliche Erkrankung, Schmerz, Brustkorb-schmerzen, Asthenie, Schüttelfrost, Lethargie, Unbehagen, Entzündung. Weitere Informationen: siehe Gebrauchs- und Fachinformation. Verschreibungs-pflichtig. MEDA Pharma GmbH & Co. KG, 61352 Bad Homburg. Stand: Dezember 2014

<sup>1</sup> Zyclar® ist zugelassen für die top. Behandlung von klin. typ., nicht hyperkeratotischer, nicht hypertropher, sichtbarer o. tastbarer aktinischen Keratosen (AK) im Gesicht o. auf der unbehaarten Kopfhaut bei immunkompetenten Erwachsenen, wenn andere top. Behandlungsmöglichkeiten kontraindiziert o. weniger geeignet sind.

<sup>2</sup> Stockfleth E. Eur J Dermatol 2014;24(1):23-7





**Picato®**  
(Ingenolmebutat) Gel

Bei Aktinischen Keratosen\*:

## High Speed Feldtherapie\*\*

- KURZ in der Anwendungsdauer
- PLANBAR im Verlauf
- ÜBERZEUGEND im Ergebnis
- FREI von systemischer Resorption

**LEO®**



\* Picato® ist indiziert für die topische Behandlung von nicht-hyperkeratotischen, nicht-hypertrophen Aktinischen Keratosen bei Erwachsenen.

\*\* Der Inhalt einer Tube reicht für eine Behandlungsfläche von 25 cm<sup>2</sup>.

### Picato® 0,015%/0,05% (150/-500 Mikrogramm/g Gel)

**Zus.:** Wirkstoff: 1 Einzeldosistube (0,47g Gel) enthält 70 Mikrogramm bzw. 235 Mikrogramm Ingenolmebutat. Sonst. Bestandteile: 2-Propanol, Hyetollose, Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat, Benzylalkohol, gereinigtes Wasser. **Anwend.:** Top. Behandl. v. nicht-hyperkeratot., nicht-hypertrophen aktinischen Keratosen b. Erw. Wenn ein Ber. i. Gesicht o. auf der Kopfhaut u. ein weiterer Ber. a. Stamm o. Extremitäten gleichz. behandl. werden, sollen d. Pat. angewiesen werden, die richtigen Dosisstärken z. verwenden. Die beh. Fläche darf nicht mit Okklusivverb. bedeckt werden. Bei unvollst. Ansprechen nach 8 Wochen o. bei späterem Unters. neu bzw. wieder auftretend, Läsionen kann ein weiterer Behandlungzyklus durchgef. werden. Gegenan.: Überempfindlichk./Allergie gg. einen d. Bestandteilt. **Nebenw.:** Lokale Hautreaktionen, einschl. Erythem, Schuppung, Krustenbildung, Schwellung, Bläschen-/Pustelbildung und Erosion/Ulzeration am Anwendungsort. Nach d. Anwend. von Ingenolmebutat erfahren die meisten Pat. (>95%) eine oder mehrere lokale Hautreakt. Diese sind vorübergehend u. treten typischerw. innerh. eines Tages nach Beh.beginn auf. Ihre max. Intensität erreichen sie bis zu 1 Woche nach Beh. abschluss. Meist heilen lok. Hautreakt. bei d. Beh. v. Flächen i. Gesicht o. auf der Kopfhaut innerh. v. 2 Wochen nach Beh.beginn u. bei d. Beh. v. Flächen an Stamm o. Extremitäten innerh. v. 4 Wochen. Beh.beginn wieder ab. Das Beh.ergebnis kann erst nach d. Abheilen d. lok. Hautreakt. angemessen beurteilt werden. B. d. Anw. im Bereich des Gesichts o. Kopfhaut wurde häufig über Kopfschm., Periorbital- u. Augenlidödeme berichtet. Schwellungen im Anw.bereich des Gesichts können auf d. Bereich d. Augen übergehen. Überdos. kann zu einer erhöhten Inzidenz von lokalen Hautreakt. führen. Wechselwirk. m. system. absorbierten Arzneimitteln werden als unwahrsch. erachtet, da Picato® nicht system. absorbiert wird. Nicht in der Nähe der Augen, in den Nasenlöchern, in der Innenseite der Ohren, auf den Lippen, im Ber. offener Wunden oder geschädigter Haut mit beeinträcht. Barrierefunktion anwenden. Die Patienten sollen angewiesen werden, unmittelbar nach dem Auftragen d. Hände mit Wasser und Seife zu waschen, ebenso bzw. d. Auftragen, wenn 2 versch. Ber. versch. Dosisstärken erforderl. Falls d. Hände behandelt werden, soll nur die zum Auftragen des Gels benutzte Fingerspitze gewaschen werden. D. Berühren oder Wäschern der behandl. Fläche soll während einer Dauer von 6 Stunden nach dem Auftragen vermieden werden. Verschreibungspflichtig. Lagerung im Kühlschrank bei 2°C-8°C. Pharmazeutischer Unternehmer: LEO Pharma GmbH, Frankfurter Str. 233 A3, 63263 Neu-Isenburg. **Darreichungsformen,** Packungsgrößen: Picato® 0,015% (150 Mikrogramm/g Gel); 3 Einzeldosistuben à 0,47g Gel. **Packungsgrößen:** Picato® 0,05% (500 Mikrogramm/g Gel); 2 Einzeldosistuben à 0,47g Gel. **Stand:** Oktober 2015 [www.picato.de](http://www.picato.de)

## ORGANISATOREN

### TAGUNGSPRÄSIDENT

Prof. Dr. A. Enk  
Präsident der DDG

### IM AUFTRAG DES DDG-VORSTANDS

#### ZUSAMMEN MIT DEM PROGRAMMKOMITEE

Prof. Dr. M. Berneburg, Regensburg  
Prof. Dr. T. Biedermann, München  
Prof. Dr. M. Böhm, Münster  
Prof. Dr. N. H. Brockmeyer, Bochum  
Prof. Dr. S. Eming, Köln  
Prof. Dr. P. Elsner, Jena  
Prof. Dr. R. Fölster-Holst, Kiel  
Prof. Dr. L. French, Zürich  
Dr. K. Fritz, Landau  
Prof. Dr. S. M. John, Osnabrück  
Prof. Dr. R. Kaufmann, Frankfurt/Main  
Prof. Dr. D. Nashan, Dortmund  
Dr. M. Reusch, Hamburg  
Prof. Dr. M. Röcken, Tübingen  
Prof. Dr. R. Rompel, Kassel  
Prof. Dr. T. Ruzicka, München  
Prof. Dr. C. Sander, Hamburg  
Prof. Dr. K. Scharffetter-Kochanek, Ulm  
Prof. Dr. J. C. Simon, Leipzig  
Prof. Dr. R. Stadler, Minden  
Prof. Dr. K. Steinbrink, Mainz  
Dr. K. Strömer, Mönchengladbach  
Prof. Dr. C. Sunderkötter, Münster  
Prof. Dr. E. Tschachler, Wien  
Prof. Dr. T. Vogt, Homburg/Saar  
Prof. Dr. P. von den Driesch, Stuttgart  
Prof. Dr. T. Werfel, Hannover

### TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Dr. h.c. L. Bruckner-Tuderman  
Generalsekretärin der DDG

### TAGUNGSSEKRETÄRE

Dr. D. Kiritsi  
Dr. Dr. J. Kern

### KOORDINATION WISSENSCHAFTLICHES SEKRETARIAT

Elke Schmeckenbecher  
Deutsche Dermatologische Gesellschaft  
– Geschäftsstelle –  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 24625316  
Fax: +49 (0)30 24625317  
e.schmeckenbecher@derma.de

### KONGRESSORGANISATION

MCI Deutschland GmbH  
MCI | Berlin Office  
Projektleitung:  
Annette Gleich/Claudia Gemsemer  
Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 204590  
Fax: +49 (0)30 2045950  
ddg@mci-group.com



Prof. Dr. A. Enk  
Präsident der DDG



Prof. Dr. Dr. h.c. L. Bruckner-Tuderman  
Generalsekretärin der DDG



## EINLADUNG ZUR 49. DDG-TAGUNG NACH BERLIN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde der DDG,

kaum zu glauben, aber wiederum ist es bereits ein Jahr her, dass unsere hervorragend besuchte und ausgesprochen erfolgreiche 48. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft vergangen ist. Daher ist es auch an der Zeit, Sie mit entsprechend großer Vorfreude zur kommenden 49. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft – wieder in Berlin – einzuladen zu dürfen.

Nach dem außerordentlichen Erfolg der letzten Tagung im neuen Kongresszentrum CityCube Berlin hat sich die Tagungsleitung entschlossen, auch die nächste Tagung wieder dort zu veranstalten. Die Größe der Tagungsräumlichkeiten und die freundliche Atmosphäre entsprechen unseren Bedürfnissen voll und ganz. Auch die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie an Bahn- und Flugverbindungen gewährleistet die ideale Erreichbarkeit unserer Tagungsstätte mit gleichzeitiger Anbindung an die Hauptstadt.

Das Format der Tagung wird sich im Wesentlichen an dem der 48. Tagung orientieren, aber das Übermaß an Parallelveranstaltungen und thematischen Wiederholungen wird weiterhin reduziert und der Schwerpunkt auf Plenarveranstaltungen zu aktuellen Themen gelegt. Das wissenschaftliche Programmkomitee hat hierzu ein spannendes Programm entworfen, auf das Sie sich schon jetzt freuen dürfen. Neben den Plenarveranstaltungen wird es dabei wiederum das sogenannte Tracksystem geben, welches Ihnen erlaubt, ohne thematische Überschneidungen über mehrere Tage ein bestimmtes Themengebiet zu verfolgen. Auch der sehr beliebte „Assistantentrack“, der sich speziell an Assistenten in der Weiterbil-

© AXICA/Nicole Fortin/Thomas Ratajczyk (Sky Lobby)



AXICA, Ort der feierlichen Eröffnung der 49. DDG-Tagung

dung zum Facharzt für Dermatologie richtet, wird wieder im Programm stehen und in einem leicht anderen Format das aktuelle Facharztwissen präsentieren.

Natürlich wird auch wieder genügend Bewährtes aus den vergangenen Jahren dabei sein: die relevanten Themen des Praxisalltags, die aktuellen Entwicklungen unseres Fachs und letztlich auch eine gebührende CME-Zertifizierung werden Ihren Bedürfnissen sicher in voller Weise gerecht. Ebenso werden die Arbeitsgemeinschaften und assoziierten Gesell-

schaften der DDG und die Kurse in bewährter Weise Berücksichtigung finden.

Auch das gesellschaftliche Rahmenprogramm wird die Möglichkeiten der Hauptstadt reflektieren. Hier dürfen Sie neugierig sein, welche Überraschungen auf Sie warten.

Die Tagungsleitung freut sich jedenfalls gemeinsam mit Ihnen auf interessante, diskussions- und lehrreiche Tage in freundschaftlich-kollegialer Atmosphäre. Wir hoffen, Sie alle zahlreich in Berlin wieder begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. A. Enk  
Präsident der DDG

Prof. Dr. Dr. h.c. L. Bruckner-Tuderman  
Generalsekretärin der DDG

# Daivobet® Gel Applikator

Calcipotriol / Betamethason

Die topische Antwort bei leichter bis mittelschwerer Plaque-Psoriasis<sup>1</sup>



Von Patienten mitentwickelt zur Steigerung der Therapieadhärenz<sup>3</sup>  
[www.daivobet.de](http://www.daivobet.de)

Daivobet® 50 Mikrogramm/g + 0,5 mg/g Gel, Flasche und Applikator Zusammens.: 1 g enth. 50 µg Calcipotriol (als Monohydrat), 0,5 mg Betamethason (als Dipropionate).  
 Sonst. Bestandt: dickef. Paraffin,  $\alpha$ -Hydro- $\omega$ -Octadecylxopolypoly(oxypropylene)-11, all-rac- $\alpha$ -Tocopherol, Butylhydroxytoluol, hydr. Rizinusöl. Daivobet® Gel Applikator zusätzl.: Ein vollständiger Pumpstößel liefert 0,05 g Daivobet® Gel. **Anwend.**: Außerl. Behandl. v. Kophaut-Psoriasis sowie leichte bis mittelschw. Plaque-Psoriasis b. Erw. **Gegenanz.:** Überempfindlich. gg. einen d. Bestandt, Störung d. Kalziumstoffwechs., erythroderm.-exfoliat./pustul. Psoriasis, Hautinfekt. durch Viren, Pilze, Bakter., Parasiten, Tuberkulose. Periorale Dermat., bei dünner od. beschädigt. Haut, leicht zu verletz. Hautgefäßer, Striae, Ichthyose, Akne, Rosacea, Ulzera. **Nebenw.:** Verschlecht. d. Psoriasis, pustul. Psoriasis, periorale Dermat., Pruritus, Akne, Augenreizungen; Aufgrund v. Betamethason: Hautatrophien, Teleangiektasien, Striae, Follikulitis, Hypertrich., Kolloidmilium, Depigment. nach längerer Anwendung. Systm. Reakt. selten: adrenokortik. Suppression, Katarakt, Infekt, Einfluss a. diabet. Stoffwechselreglage; Aufgrund v. Calcipotriol: lokale Reakt., Hautirrit., Pruritus, Erythem, Ekzeme, Photosensib., sehr selten: Angio- und Gesichtsdödem, systm. Reakt. wie Hyperkalzämie und -kalzurie. Verschreibungspflichtig. Arzneimittel für Kinder unzugehörig aufzubewahren. **Pharmazeutischer Unternehmer:** LEO Pharma A/S, DK-2750 Ballerup **Örtl. Vertreter:** LEO Pharma GmbH, 63263 Neu-Isenburg **Darreichungsformen, Packungsgrößen:** Daivobet® Gel: Flasche mit 30 g, 60 g, Packung 2x60 g, Daivobet® Gel Applikator: 60 g **Stand:** November 2015 / MAT-02410 Quellenangabe: <sup>1</sup>siehe Fachinformation Daivobet® Gel Applikator <sup>2</sup>[http://www.awmf.org/uploads/tx\\_szleitlinien/013-001LS\\_Psoriasis\\_vulgaris\\_Therapie\\_01.pdf](http://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/013-001LS_Psoriasis_vulgaris_Therapie_01.pdf) <sup>3</sup>Rasmussen et al. An Applicator Delivery System for Fixed-Combination Calcipotriene Plus Betamethasone Dipropionate Topical Suspension (Gel); Innovafina Psoriasis Vulgaris Treatment Through Patient Collaboration. Dermatol Ther (Heidelberg). 2015 Dec;5(4):235-246. <sup>4</sup>Augustin M et al. Topische Langzeittherapie der Psoriasis mit Vitamin-D3-Analoga, Kortikosteroiden und deren Kombinationen: Positionspapier zu Evidenz und praktischer Anwendung. J Dtsch Dermatol Ges. 2014 Aug; 12(8): 667-82.

LEO®



## INHALT

### VORWORT

Einladung nach Berlin .....

6

### VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Dienstag, 25. April 2017 .....	12
Mittwoch, 26. April 2017 .....	10
Donnerstag, 27. April 2017 .....	18
Freitag, 28. April 2017 .....	24
Samstag, 29. April 2017 .....	30

### INDUSTRIEPROGRAMM

Wissenschaftliche Sitzungen der pharmazeutischen und technischen Industrie .....

35

### SITZUNGSTERMINE DER DDG-GREMIEN

38

### ABSTRACTS & DIAKLINIK

Hinweise zur Abfassung von Abstracts .....	39
Aufruf für den Diaklinik-Wettbewerb .....	40
Wettbewerb für die besten Poster und Freien Vorträge .....	40

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort .....	41
Tagungsbüro .....	41
Mediencheck .....	41
Anmeldung .....	41
Tagungsunterlagen .....	43
Hotelreservierung .....	43
Kongresseröffnung und Begrüßungsabend .....	43
Allgemeine Bedingungen .....	44
Zertifizierung .....	45
Anreise .....	46

### DDG-MITGLIEDSCHAFT

47

### SPONSOREN & AUSSTELLER

48

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM

MITTWOCH, 26. APRIL 2011

09:00–09:15									K03	K04	K05
09:15–09:30									Live-Op-Kurs Dermatochirurgie 2	Basiswissen Berufsdermatologie für Weiterbildungsassistenten	Dermatologische Mykologie
09:30–09:45											
09:45–10:00											
10:00–10:15											
10:15–10:30											
10:30–10:45	AKS02	AKS04		AKS11		AKS16		AKS20	AKS21		
10:45–11:00	AG Wundheilung (AGW)	AG Pruritusforschung (AGP)		Deutsche STI-Gesellschaft (DSTIG)		AG Allergologie (DGAKI)		AK Andrologie (AAD)	AK Psychosomatische Dermatologie		
11:00–11:15											
11:15–11:30											
11:30–11:45											
11:45–12:00											
12:00–12:15											
12:15–12:30											
12:30–12:45											
12:45–13:00											
13:00–13:15											
13:15–13:30											
13:30–13:45											
13:45–14:00	AKS01	AKS03	AKS08	AKS12	AKS13			AKS19	AKS22	AKS23	AKS25
14:00–14:15	AG Ästhetische Dermatologie und Kosmetologie (ADK)	AG Berufs- und Umweltdermatologie (ABD)	AG Dermatologische Infektologie und Tropendermatologie (ADI-TD)	Sektion Photodermatologie in der Deutschen Gesellschaft für Photobiologie	AG Dermatologische Angiologie (ADA)			AG Dermatologische Chefarzte (ADC)	AK Dermato-Endokrinologie der DDG (AKDE)	DErmato-Surgical Study Initiative (DESSI)	AG Frauen in der Dermatologie
14:15–14:30											
14:30–14:45											
14:45–15:00											
15:00–15:15											
15:15–15:30											
15:30–15:45	AKS05	AKS06	AKS07	AKS09	AKS10	AKS14		AKS15	AKS17	AKS18	AKS24
15:45–16:00	AG Geschichte der Dermatologie (AGDV)	European Society for Laser Dermatology (ESLD)	AG Physikalische Diagnostik in der Dermatologie (ApDD)	Deutsche Kontaktallergie-Gruppe (DKG)/Informationsverbund	Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft (DMykG)	AG Proktologie		AG Pädiatrische Dermatologie	AG Gesundheitsökonomie und Evidence Based Medicine (AGED)	AG Dermatologische Onkologie (ADO)	Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie (DGDC)
16:00–16:15											
16:15–16:30											
16:30–16:45											
16:45–17:00											
17:00–17:15											
17:15–17:30											
17:30–17:45											
17:45–18:00											
18:00–21:00											
	SS01						SS01				
	Eröffnung der 49. DDG-Tagung mit Preisverleihungen und anschließendem Get Together im AXICA Kongress- und Tagungszentrum						Eröffnung der 49. DDG-Tagung mit Preisverleihungen und anschließendem Get Together im AXICA Kongress- und Tagungszentrum				

## DIENSTAG, 25. APRIL 2017

		KURSE	DONNERSTAG
FREITAG	SAMSTAG		
09:00–14:00	K01	Live-OP-Kurs Dermatochirurgie 1 <i>Ludwig-Peitsch, W. (Berlin), Bechara, F. (Bochum), Häfner, H.-M. (Tübingen), Kimmritz, J. (Berlin)</i> Ort: Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin, Haus 20 „Tenne“, 4. Etage	
10:00–18:00	K02	Ultraschall in der Dermatologie: Sonographie der Haut, Subkutis inkl. subcutaner Lymphknoten (Aufbaukurs Modul 1+2) <i>Dill, D. (Lüdenscheid), Reidel, R. U. (Berlin)</i> Ort: ADINA Apartmenthotel Berlin Hauptbahnhof, Platz vor dem Neuen Tor 6, 10115 Berlin	

## MITTWOCH, 26. APRIL 2017

		KURSE	INDUSTRIE-PROGRAMM
SITZUNGEN/ PRESSE	ABSTRACTS/ DIÄKLINIK		
09:00–14:00	K03	Live-OP-Kurs Dermatochirurgie 2 (Gleiches Programm wie am 25.04.2017) <i>Ludwig-Peitsch, W. (Berlin), Bechara, F. (Bochum), Häfner, H.-M. (Tübingen), Kimmritz, J. (Berlin)</i> Ort: Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin, Haus 20 „Tenne“, 4. Etage	
09:00–17:00	K04	Basiswissen Berufsdermatologie für Weiterbildungsassistenten <i>Skudlik, C. (Osnabrück), Weisshaar, E. (Heidelberg), Brandenburg, S. (Hamburg)</i>	
09:00–12:00	K05	Dermatologische Mykologie <i>Hippler, U.-C. (Jena), Brasch, J. (Kiel), Nenoff, P. (Mölbis)</i>	
12:30–17:00	K06	Schnittdiskussionsseminar der ADH 1: Einführungskurs <i>Ziemer, M. (Leipzig), Müller, C. (Homburg/Saar), Metze, D. (Münster)</i>	
12:30–17:00	K07	Schnittdiskussionsseminar der ADH 2: Repräsentative Fälle <i>Mitteldorf, C. (Hildesheim), Metzler, G. (Tübingen)</i>	
14:00–17:00	K08	Auflichtmikroskopie <i>Kreusch, J. F. (Lübeck), Blum, A. (Konstanz), Kittler, H. (Wien), Stolz, W. (München)</i>	

■ Diaklinik ■ Keynote Lectures ■ Kurse ■ Mittagsseminare ■ Plenarvorträge  
 ■ Symposien ■ Sat.-Symposien ■ Freie Vorträge ■ Arbeitsgemeinschaften ■ Sonstiges

		VERANSTALTUNGEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN DER DDG	DIENSTAG/ MITTWOCH
FREITAG	SAMSTAG		
10:30–12:00	AKS02	AG Wundheilung (AGW) <i>Augustin, M. (Hamburg), Schumann, H. (Freiburg)</i>	
10:30–12:00	AKS04	Arbeitsgemeinschaft Pruritusforschung (AGP) Chronischer Pruritus in der Dermatologie Aktuelles aus der Pruritusforschung <i>Kremer, A. (Erlangen), Metz, M. (Berlin), Ständer, H. F. (Bad Bentheim)</i>	
10:30–12:00	AKS11	Deutsche STI-Gesellschaft (DSTIG) <i>Brockmeyer, N. H. (Bochum), Gross, G. (Rostock), Spornraft-Ragaller, P. (Dresden)</i>	
10:30–12:00	AKS16	Sektion der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) und Arbeitsgemeinschaft Allergologie Mechanismen, Therapie und Prävention allergischer Erkrankungen – geht es voran? <i>Traidl-Hoffmann, C. (Augsburg), Werfel, T. (Hannover)</i>	
10:30–12:00	AKS20	Arbeitskreis Andrologie (AAD) Andrologische Aspekte von Allgemeinerkrankungen <i>Köhn, F.-M. (München), Schill, W.-B. (Gießen)</i>	
10:30–12:00	AKS 21	Arbeitskreis Psychosomatische Dermatologie Update praktische Psychodermatologie <i>Taube, K.-M. (Halle), Gieler, U. (Gießen)</i>	
13:45–15:15	AKS01	Arbeitsgemeinschaft Ästhetische Dermatologie und Kosmetologie (ADK) Ästhetische Dermatologie – Home Aesthetic Devices und Behandlungen in der Praxis – Evidenz und Praktisches Vorgehen <i>Borelli, C. (München), Bayerl, C. (Wiesbaden)</i>	
13:45–15:15	AKS03	Arbeitsgemeinschaft Berufs- und Umweltdermatologie (ABD) Berufsdermatologie <i>Bauer, A. (Dresden), Diepgen, T. L. (Heidelberg), Skudlik, C. (Osnabrück)</i>	

► Track Onkologie  
► Track Infektiologie  
► Track Allergologie  
► Track Entzündungen  
► Track Facharztknow-how für Assistenten

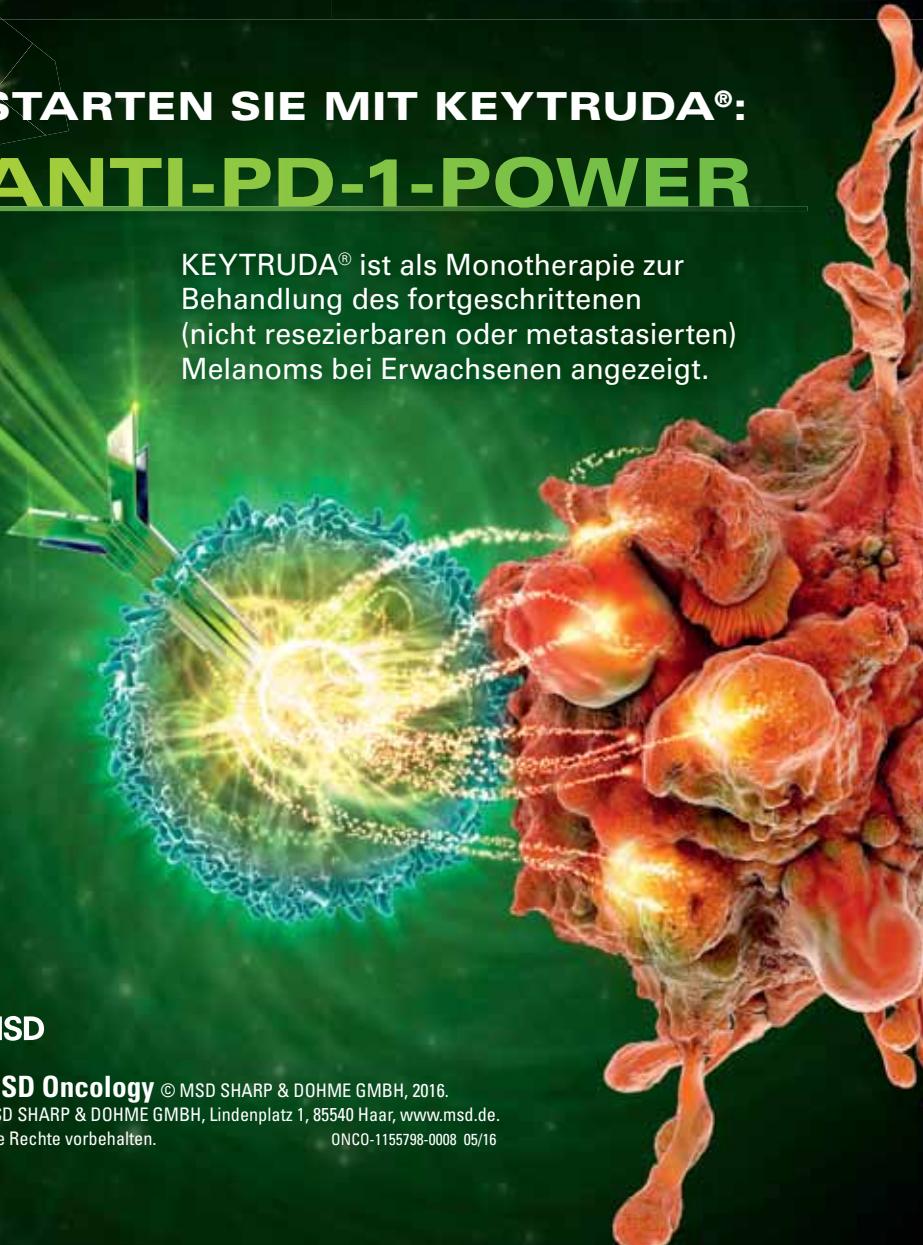
SPONSOREN/ AUSSTELLER	DDG- MITGLIEDSCHAFT	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	ABSTRACTS/ DIÄKLINIK	SITZUNGEN/ PRESSE	INDUSTRIE- PROGRAMM	SAMSTAG	FREITAG	DONNERSTAG	DIENSTAG/ MITTWOCH		
AKS08	Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Infektiologie und Tropendermatologie (ADI-TD) Aktuelles aus der Dermatoinfektiologie von Stebut-Borschitz, E. (Mainz), Schöfer, H. (Frankfurt/Main), Sunderkötter, C. (Münster), Fabri, M. (Köln)	AKS12	Sektion Photodermatologie in der Deutschen Gesellschaft für Photobiologie Berneburg, M. (Regensburg), Lehmann, P. (Wuppertal)	AKS13	Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Angiologie (ADA) Kahle, B. (Lübeck)	AKS19	Arbeitsgemeinschaft Dermatologischer Chefärzte (ADC) Trends in der stationären und ambulanten Versorgung dermatologischer Patienten am Krankenhaus von den Driesch, P. (Stuttgart), Lehmann, P. (Wuppertal), Schulze, H.-J. (Münster)	AKS22	Arbeitskreis Dermato-Endokrinologie der DDG (AKDE) Hormone und Haut: Wichtiges und Neues für die Praxis Reichrath, J. (Homburg/Saar), Melnik, B. (Gütersloh), Zouboulis, C. C. (Dessau)	AKS23	DErmatoSurgical Study Initiative (DESSI) Bechara, F. (Bochum), Koenen, W. (Bad Dürkheim)
AKS25	Arbeitsgemeinschaft Frauen in der Dermatologie Handlungsfelder für Dermatologinnen in Praxis-Klinik-Forschung Dill, D. (Lüdenscheid), Nashan, D. (Dortmund)	AKS05	Arbeitsgemeinschaft Geschichte der Dermatologie (AGDV) Canon? – Empfehlungen zur dermatologischen Fachgeschichte! Löser, C. (Ludwigshafen), Braun-Falco, M. (München)	AKS06	European Society for Laser Dermatology (ESLD) Laubach, H.-J. (Genf), Fritz, K. (Landau), Badawi, A. (Oakville)	AKS07	Arbeitsgemeinschaft physikalische Diagnostik in der Dermatologie (ApDD) Einblicke in die Haut – aus der Wissenschaft in die Praxis Welzel, J. (Augsburg), Sattler, E. (München)	SS01	ERÖFFNUNG Eröffnung der 49. DDG-Tagung mit Preisverleihungen und anschließendem Get-Together Ort: AXICA Kongress- und Tagungszentrum, Pariser Platz 3, 10117 Berlin	AKS09	Deutsche Kontaktallergie-Gruppe (DKG)/ Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK) Kontaktallergie – die unterschätzte Volkskrankheit Szliska, C. (Freudenberg), Dickel, H. (Bochum)

SPONSOREN/ AUSSTELLER	DDG- MITGLIEDSCHAFT	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	ABSTRACTS/ DIÄKLINIK	SITZUNGEN/ PRESSE	INDUSTRIE- PROGRAMM	SAMSTAG	FREITAG	DONNERSTAG	DIENSTAG/ MITTWOCH	
AKS14	Arbeitsgemeinschaft Proktologie (AGP) Facetten des Hämorrhoidalalleidens Weyandt, G. (Würzburg), Breitkopf, C. (Münster)	AKS15	Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Dermatologie Spezielle Herausforderungen in der pädiatrischen Dermatologie Hamm, H. (Würzburg), Blume-Peytavi, U. (Berlin), Giehl, K. (München), Tantcheva-Poor, I. (Köln), Ott, H. (Hannover)	AKS17	Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsökonomie und Evidence Based Medicine (AGED) Gesundheitsökonomische Brennpunkte in der Dermatologie Augustin, M. (Hamburg), Nast, A. (Berlin), Schmitt, J. (Dresden)	AKS18	Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO) Diskussion dermatoonkologischer Entscheidungsprozesse anhand konkreter Fallbeispiele Gutzmer, R. (Hannover), Mohr, P. (Buxtehude)	AKS24	Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie (DGDC) Kunte, C. (München), Wetzig, T. (Weißenfels)	
SS01	ERÖFFNUNG Eröffnung der 49. DDG-Tagung mit Preisverleihungen und anschließendem Get-Together Ort: AXICA Kongress- und Tagungszentrum, Pariser Platz 3, 10117 Berlin	AKS09	Deutsche Kontaktallergie-Gruppe (DKG)/ Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK) Kontaktallergie – die unterschätzte Volkskrankheit Szliska, C. (Freudenberg), Dickel, H. (Bochum)	AKS10	Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft (DMyKG e.V.) Mykologie Update Hippler, U.-C. (Jena), Brasch, J. (Kiel)	AKS14	Arbeitsgemeinschaft Proktologie (AGP) Facetten des Hämorrhoidalalleidens Weyandt, G. (Würzburg), Breitkopf, C. (Münster)	AKS15	Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Dermatologie Spezielle Herausforderungen in der pädiatrischen Dermatologie Hamm, H. (Würzburg), Blume-Peytavi, U. (Berlin), Giehl, K. (München), Tantcheva-Poor, I. (Köln), Ott, H. (Hannover)	

[www.keytruda.de](http://www.keytruda.de)

## STARTEN SIE MIT KEYTRUDA®: ANTI-PD-1-POWER

KEYTRUDA® ist als Monotherapie zur Behandlung des fortgeschrittenen (nicht resezierbaren oder metastasierten) Melanoms bei Erwachsenen angezeigt.



## KEYTRUDA®

### KEYTRUDA® 50 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

**Wirkstoff:** Pembrolizumab **Zus.:** Arzneil. wirks. Bestandt.: 1 Durchstechfl. enth. 50 mg Pembrolizumab. Nach Rekonstitution enth. 1 ml Konzentrat 25 mg Pembrolizumab. **Sonst. Bestandt.:** L-Histidin, L-Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Sucrose, Polysorbitat 80. **Anw.:** Als Monother. zur Behandl. d. fortgeschrittenen (nicht resezierbaren od. metastasierenden) Melanoms b. Erw. **Gegenanz.:** Überempf.-keit gg. d. Wirkstoff od. e. d. sonst. Bestandt. Stillzeit. **Vorsicht bei:** Schwerer Einschränk. d. Nierenfunkt.; moderater od. schwerer Einschränk. d. Leberfunkt. Melanom d. Auges. Behandl. nach Risikoabwägung b. Pat. mit: HIV-, Hepatitis-B- od. Hepatitis-C-Infekt.; akt., system. Autoimmunerkrank.; Pneumonitis od. schwerer Überempf.-keit gg. e. and. monoklonalen Antikörper in d. Anamnese; laufender Ther. mit Immunsuppressiva; schweren immunvermittelten Nebenw. unter Ipilimumab in d. Anamnese (jegliche Grad 4 od. Grad 3 Toxizität), d. eine Kortikosteroid-Behandl. über mehr als 12 Wo. erforderte (mehr als 10 mg/Tag Prednison od. Äquivalent in entspr. Dosierung); aktiv. Infekt.-erkrank. **Nicht empf.:** Kdr. u. Jugendl. < 18 J. Schwangerschaft (Anw. nur, wenn klinisch erforderl.). **Nebenw.:** Sehr häufig: Diarröh; Übelk. Hautausschl. (erythemat., follikul., general., makulärer, makulo-papulöser, papulöser, juck., vesikul., genital. Hautausschl.); Pruritus (Urtikaria, papul. Urtikaria, general. u. genital. Pruritus); Vitiligo (Hautdepigmentier., Hauthypopigmentier. u. Hypopigmentier. d. Augenlids). Arthralgie. Müdigk./Erschöpf. Häufig: Anämie. Infusionsbedingte Reakt. (Überempf.-keit gg. d. Arzneim., anaphylakt. Reakt., Überempf.-keit „Cytokine-Release-Syndrom“ [Zytokinfreisetzung-Syndrom]). Hyperthyreose; Hypothyreose. Vermind. Appetit. Schlaflösigk. Kopfschm.; Dyspepsie; peripher. Neuropathie; Schwindelgef. Trock. Augen. Pneumonitis (interstit. Lungenkrank.) (teils mit tödl. Ausgang); Dyspnoe; Husten. Kolitis (mikroskop. Kolitis, Enterokolitis); Erbr.; Abdominalschm. (Abdominalbeschw., Oberbauch- u. Unterbauchschn.); Obstipat.; Mundtrockenh. Hepatitis (autoimmune Hepatitis). Schwere Hautreakt. (exfoliativ. Dermatitis, Erythema multiforme, exfoliativ. Hautausschl., Pemphigoid, SJS, folg. Grad ≥ 3 Nebenw.): Pruritus, Hautausschl., general. Hautausschl., makulo-papulöser Hautausschl.; Ekzem; Erythem; trock. Haut; Änderung d. Haarfarbe; Aloperie. Myositis (Myalgie, Myopathie, Polymyalgia rheumatica u. Rhabdomyolyse); muskuloskelett. Schm. (muskuloskelett. Beschw., Rückenschm., muskuloskelett. Steifheit,

muskuloskelett. Brustschm. sowie Torticollis); Schm. in d. Extremitäten; Arthritis (Gelenkschwellung, Polyarthritis sowie Gelenkguss). Ödeme (lokale Schwellungen, periphere Ödeme, generalisierte Ödeme, Überwässerung, Flüssigkeitsretention, Augenlid- u. Lippenödeme, Gesichtsödeme, lokalisierte Ödeme sowie periorbitale Ödeme); Asthenie; Fieber; grippeähnL. Erkrank.; Schüttelfrost. Erhöh. Werte von: AST, ALT, Bilirubin im Blut, alkal. Phosphatase im Blut. **Gelegetl.:** Thrombozytopenie; Neutropenie; Lymphopenie; Leukopenie; Eosinophilie. Hypophysitis (Hypophysenunterfunkt.); Nebennierenrinsuff.; Thyreoiditis. Typ-I-Diabetes mellitus (diabetische Ketoazidose); Hypokaliämie; Hyponatriämie; Hypokalzämie. Epilepsie; Lethargie. Uveitis (Iritis u. Iridocyclitis). Hypertonie. Pankreatitis (autoimmune Pankreatitis). Lichenoido Keratose (Lichen planus u. Lichen sclerosus); Psoriasis; akneiforme Dermatitis; Dermatitis; Papeln; Erythema nodosum. Tendosynovitis (Tendonitis, Synovitis sowie Sehnenschw.). Nephritis (autoimmune Nephritis, tubulointerstitial. Nephritis u. Nierenversagen od. akutes Nierenversagen mit Anzeichen einer Nephritis). Erhöh. Werte von: Amylase, Kreatinin im Blut; Hyperkalzämie. **Selten:** Immunthrombozytopen. Purpura; hämolyt. Anämie. Guillain-Barré-Syndrom; Myasthenie-Syndrom. Dünndarmperforation. **Zusätzl.:** Opt. Neuritis. Fokale Krampfanfälle b. einem Pat. mit Entzündungsherden im Hirnparenchym. Ther.-bedingte Antikörper. Atypisches Ansprechen (im Sinne eines anfängl. vorübergeh. Tumorwachstums od. kleiner neuer Läsionen innerh. d. ersten wenigen Monate mit anschl. Tumorregression). **Warnhinw.:** Zuverlässige Verhütungsme-thode b. Frauen im gebärf. Alter währ. u. bis 4 Mon. nach Behandl.-ende. **Verschreibungspflichtig.** Stand: 04/2016

**Bitte lesen Sie vor Verordnung von KEYTRUDA® die Fach-information!**

Pharmazeutischer Unternehmer:

Merck Sharp & Dohme Limited  
Hertford Road

Hoddesdon  
Hertfordshire EN11 9BU  
Vereiniges Königreich

Lokaler Ansprechpartner:  
MSD SHARP & DOHME GMBH, Lindenplatz 1, 85540 Haar



**MSD Oncology** © MSD SHARP & DOHME GMBH, 2016.

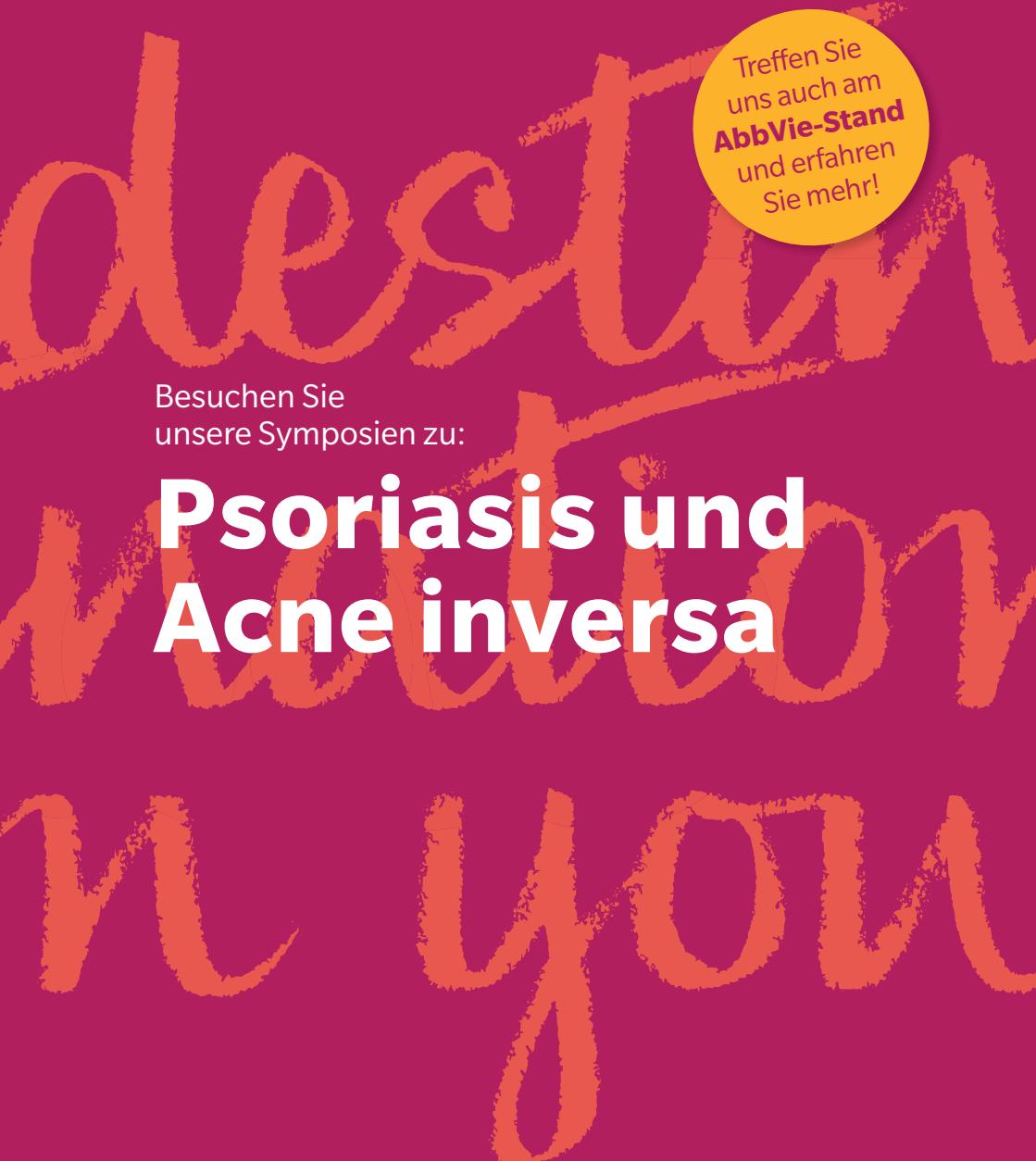
MSD SHARP & DOHME GMBH, Lindenplatz 1, 85540 Haar, [www.msd.de](http://www.msd.de).  
Alle Rechte vorbehalten.

ONCO-1155798-0008 05/16

**MSD**  
**Infocenter**

Tel. 0800 673 58 38  
Fax 0800 673 673 329  
E-Mail [infocenter@msd.de](mailto:infocenter@msd.de)

DONNERSTAG, 27. APRIL 2011



Besuchen Sie  
unsere Symposien zu:

# Psoriasis und Acne inversa

Treffen Sie  
uns auch am  
**AbbVie-Stand**  
und erfahren  
Sie mehr!

Wir freuen  
uns auf Sie!

abbvie

## DONNERSTAG, 27. APRIL 2017

		DIAKLINIK	DONNERSTAG
08:30–09:00	DK01	Diaklinik – die interessantesten Fälle aus der Welt der Dermatologie	FREITAG
		PLENARVORTRÄGE	SAMSTAG
09:00–10:00	PV01	Plenarvorträge 1	INDUSTRIE-PROGRAMM
09:00–09:20	PV01/01	Eosinophile Dermatosen <i>Werfel, T. (Hannover)</i>	SITZUNGEN/ PRESSE
09:20–09:40	PV01/02	Die Grundlage als Wirkstoff – dermatologische Externatherapie <i>Wohlrab, J. (Halle/Saale)</i>	
09:40–10:00	PV01/03	Neue Entwicklungen in Laser und EBD <i>Manstein, D. (Boston)</i>	
14:20–15:00	PV02	Plenarvorträge 2	
14:20–14:40	PV02/01	Psoriasis <i>Nestle, F. (London)</i>	
14:40–15:00	PV02/02	Klinische Relevanz neuer Lymphozytenpopulationen in der Haut <i>Schlapbach, C. (Bern)</i>	
		KEYNOTE LECTURE	
14:00–14:20	KN01	Moderne Systemmedizin <i>Böttiger, E. (Berlin)</i>	

- Track Onkologie
- Track Allergologie

- Track Infektiologie
- Track Entzündungen

- Track Facharztwissen für Assistenten

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	INDUSTRIE-PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	ABSTRACTS/ DIÄKLINIK	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	DDG- MITGLIEDSCHAFT	SYMPOSIEN
10:45–12:15	S01							► Track Onkologie Melanom Enk, A. (Heidelberg), Schadendorf, D. (Essen), Grabbe, S. (Mainz)
10:45–12:15	S02							► Track Facharztwissen für Assistenten 1 Hadaschik, E. (Heidelberg), Nenoff, P. (Mölbis), Ochsendorf, F. (Frankfurt/Main)
10:45–11:15	S02/01							Dermatohistopathologie Hadaschik, E. (Heidelberg)
11:15–11:45	S02/02							Mykologie Nenoff, P. (Mölbis)
11:45–12:15	S02/03							Andrologie Ochsendorf, F. (Frankfurt/Main)
10:45–12:15	S03							Dermatologische Autoimmunerkrankungen Hertl, M. (Marburg), Hofmann, S. (Wuppertal), Kunz, M. (Leipzig)
10:45–12:15	S04							► Track Infektiologie Die neue Herausforderung: STI 2017 Brockmeyer, N. H. (Bochum), Schöfer, H. (Frankfurt/Main), Stary, A. (Wien)
10:45–12:15	S05							Operative Dermatologie Kaufmann, R. (Frankfurt/Main), Rompel, R. (Kassel), Löser, C. (Ludwigshafen)
15:30–17:00	S06							► Track Facharztwissen für Assistenten 2 Has, C. (Freiburg), Raap, U. (Hannover), Rasokat, H. (Köln)
15:30–16:00	S06/01							Erbkrankheiten Has, C. (Freiburg)
16:00–16:30	S06/02							Atopie Raap, U. (Hannover)
16:30–17:00	S06/03							STI Rasokat, H. (Köln)
15:30–17:00	S07							Erkrankungen des Gefäßsystems Jünger, M. (Greifswald), Görge, T. (Münster), Hafner, J. (Zürich)

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	INDUSTRIE-PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	SYMPOSIEN
15:30–17:00	S08				► Track Entzündungen Psoriasis Schön, M. P. (Göttingen), Mrowietz, U. (Kiel), Boehncke, W.-H. (Genf)
15:30–17:00	S09				► Track Allergologie Berufsdermatologie John, S. M. (Osnabrück), Diepgen, T. L. (Heidelberg), Mahler, V. (Erlangen)
15:30–17:00	S10				Wunden Scharffetter-Kochanek, K. (Ulm), von den Driesch, P. (Stuttgart), Dissemund, J. (Essen)
FREIE VORTRÄGE					
10:45–12:15	FV01				Die genauen Themengruppen und Zeitzuordnungen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Kongresshomepage bzw. dem Hauptprogramm.
15:30–17:00	FV02				
VERANSTALTUNGEN VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN DER DDG					
12:45–13:45	AKS26				Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung (ADF) Meet the ADF Experts: Forschen für die Praxis Tütting, T. (Bonn), Yazdi, A. (Tübingen), Metz, M. (Berlin)
PREISVERLEIHUNGEN					
10:00–10:30	SS02				Preisverleihungen 1
SONSTIGE SITZUNGEN					
17:15–18:15	SS03				Dermatologie trifft Politik – Gesundheitspolitische Fragestunde mit namhaften Vertretern aus Politik, Gesundheitsmanagement und Dermatologie

FREITAG, 28. APRIL 2017

08:30-08:45	<b>DK02</b>						
08:45-09:00	Diaklinik						
09:00-09:15	<b>PV03</b>						
09:15-09:30	Plenarvorträge 3						
09:30-09:45							
09:45-10:00							
10:00-10:15	<b>SS04</b>						
10:15-10:30	Preisverleihungen 2						
10:30-10:45							
10:45-11:00	<b>S11</b>	<b>S12</b>	<b>S13</b>	<b>S14</b>		<b>S15</b>	<b>S16</b>
11:00-11:15	► Epitheliale Tumoren	► Facharztwissen für Assistenten 3	► Autoinflammation	Klinisch-pathologische Konferenz		Photodiagnostik und Phototherapie	► Allergologien und spezifische Immuntherapie
11:15-11:30							Freie Vorträge 3
11:30-11:45							
11:45-12:00							
12:00-12:15							
12:15-12:30							
12:30-12:45							
12:45-13:00							
13:00-13:15	Mittagsseminare der Industrie					Mittagsseminare der Industrie	
13:15-13:30							
13:30-13:45							
13:45-14:00							
14:00-14:20	<b>KN02</b>						
	Mikrobiom der Haut						
14:20-15:00	<b>PV04</b>						
	Plenarvorträge 4						
15:00-15:15							
15:15-15:30							
15:30-15:45	<b>S17</b>	<b>S18</b>	<b>S19</b>	<b>S20</b>		<b>S21</b>	<b>S22</b>
15:45-16:00	Dermatologie in unterschiedlichen Lebensphasen	► Facharztwissen für Assistenten 4	Therapien jenseits der Zulassung	Dermatologie – ein facettenreiches Fach stellt sich vor		► Was mache ich bei ... ? Teil 1	Kutane Nebenwirkungen neuer Therapien
16:00-16:15							Freie Vorträge 4
16:15-16:30							
16:30-16:45							
16:45-17:00							
17:00-17:15							
17:15-17:30							
17:30-17:45							
17:45-18:00							
18:00-18:15	Satellitensymposien der Industrie					Satellitensymposien der Industrie	
18:15-18:30							
18:30-18:45							
18:45-19:00	DDG-Mitgliederversammlung						

## FREITAG, 28. APRIL 2017

DONNERSTAG	DIAKLINIK		
	08:30–09:00	DK02	Diaklinik – die interessantesten Fälle aus der Welt der Dermatologie
<b>PLENARVORTRÄGE</b>			
09:00–10:00	PV03	Plenarvorträge 3	
09:00–09:20	PV03/01	Molekulare Diagnostik entzündlicher Dermatosen – Trend der Zukunft? Eyerich, K. (München)	
09:20–09:40	PV03/02	Neues aus der Melanomforschung für die Praxis in 20 min! Tüting, T. (Magdeburg)	
09:40–10:00	PV03/03	Epigenetik bei Hautkrankheiten und Allergien Kabesch, M. (Regensburg)	
14:20–15:00	PV04	Plenarvorträge 4	
14:20–14:40	PV04/01	Orphan diseases, orphan drugs Bruckner-Tuderman, L. (Freiburg)	
14:40–15:00	PV04/02	Klinische relevante Entwicklungen in der Dermato-Pathologie Kerl, K. (Zürich)	
<b>KEYNOTE LECTURE</b>			
14:00–14:20	KN02	Mikrobiom der Haut Gläser, R. (Kiel)	

SPONSOREN/ AUSSTELLER	ABSTRACTS/ DIAKLINIK	
	DDG-MITGLIEDSCHAFT	ALLGEMEINE INFORMATIONEN

■ Diaklinik   ■ Keynote Lectures   ■ Kurse   ■ Mittagsseminare   ■ Plenarvorträge  
 ■ Symposien   ■ Sat.-Symposien   ■ Freie Vorträge   ■ Arbeitsgemeinschaften   ■ Sonstiges

SYMPOSIEN		
10:45–12:15	S11	► Track Onkologie Epitheliale Tumoren Vogt, T. (Homburg/Saar), Mauch, C. (Köln), Berking, C. (München)
10:45–12:15	S12	► Track Facharztwissen für Assistenten 3 Hassel, J. (Heidelberg), Metz, M. (Berlin), Reich, K. (Hamburg)
10:45–11:15	S12/01	Hauttumoren Hassel, J. (Heidelberg)
11:15–11:45	S12/02	Allergie und Urtikaria Metz, M. (Berlin)
11:45–12:15	S12/03	Psoriasis Reich, K. (Hamburg)
10:45–12:15	S13	► Track Entzündungen Autoinflammation French, L. (Zürich), Yazdi, A. (Tübingen), Simon, D. (Bern)
10:45–12:15	S14	Klinisch-pathologische Konferenz Sander, C. (Hamburg), Flaitz, M. (München), Tronnier, M. (Hildesheim)
10:45–12:15	S15	Photodiagnostik und Phototherapie Berneburg, M. (Regensburg), Beissert, S. (Dresden), Lehmann, P. (Wuppertal)
10:45–12:15	S16	► Track Allergologie Allergologien und spezifische Immuntherapie Simon, J. C. (Leipzig), Jakob, T. (Freiburg), Brehler, R. (Münster)
15:30–17:00	S17	Dermatologie in unterschiedlichen Lebensphasen Fölster-Holst, R. (Kiel), Blume-Peytavi, U. (Berlin), Weibel, L. (Zürich)

► Track Onkologie  
► Track Allergologie  
► Track Infektiologie  
► Track Entzündungen  
► Track Facharztwissen für Assistenten

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	INDUSTRIE-PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	ABSTRACTS/ DIAKLINIK	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	DDG- MITGLIEDSCHAFT	S18	► Track Facharztwissen für Assistenten 4 <i>Reich-Schupke, S. (Bad Oeynhausen), Zouboulis, C. C. (Dessau), Baron, J. M. (Aachen), Staubach-Renz, P. (Mainz)</i>								
								15:30–17:00	15:30–15:52	15:52–16:14	16:14–16:36	16:36–16:58	15:30–17:00	15:30–17:00	15:30–17:00	15:30–17:00	15:30–17:00
								S18/01	Chronische Wunden <i>Reich-Schupke, S. (Bad Oeynhausen)</i>								
								S18/02	Akne und Rosazea <i>Zouboulis, C. C. (Dessau)</i>								
								S18/03	Arzneimittelnebenwirkungen <i>Baron, J. M. (Aachen)</i>								
								S18/04	Magistralrezepturen <i>Staubach-Renz, P. (Mainz)</i>								
								S19	Therapien jenseits der Zulassung <i>Fritz, K. (Landau), Augustin, M. (Hamburg), Schultz, E. S. (Nürnberg)</i>								
								S20	Dermatologie – ein facettenreiches Fach stellt sich vor. Entfaltungsmöglichkeiten in Wissenschaft und Niederlassung <i>Bandholz, T. (Kiel), Nashan, D. (Dortmund)</i>								
								S21	► Track Infektiologie Was mache ich bei ...? Teil 1 <i>Sunderkötter, C. (Münster), von Stebut-Borschitz, E. (Mainz), Esser, S. (Essen)</i>								
								S22	Kutane Nebenwirkungen neuer Therapien (auch NW v. Infektiologika) <i>Homey, B. (Düsseldorf), Treudler, R. (Leipzig), Wedi, B. (Hannover)</i>								

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	DDG- MITGLIEDSCHAFT	FREIE VORTRÄGE	
		FV03	FV04
		Die genauen Themengruppen und Zeitzuordnungen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Kongresshomepage bzw. dem Hauptprogramm.	
		10:45–12:15	15:30–17:00

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	INDUSTRIE-PROGRAMM	PREISVERLEIHUNGEN		
				10:00–10:30	SS04	Preisverleihungen 2
				17:15–18:30	PO	POSTERSESSION Postersession und Posterwalks zu ausgewählten Themen Wir bitten alle Posterautoren sich an ihrem Poster für Fragen zur Verfügung zu halten. Die genauen Themengruppen der Posterwalks entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Kongresshomepage bzw. dem Hauptprogramm.

WICHTIGE TERMINE		INFO
2016		
21.07.2016	Anmeldestart zur 49. DDG-Tagung	
30.10.2016	Ende der Abstracteinreichung	
2017		
20.01.2017	Ende der Frühbucherfrist	
01.04.2017	Anmeldeschluss der Vorregistrierung	
26.04.2017	Kongresseröffnung und Begrüßungsabend im AXICA Kongress- und Tagungszentrum	Beginn: 18:00 Uhr
28.04.2017	Postersession mit Snacks und Getränken im Foyer auf Saalebene	Beginn: 17:15 Uhr
28.04.2017	DDG-Mitgliederversammlung im CityCube	Beginn: 18:45 Uhr





— we help people  
achieve healthy skin

# LEO Pharma übernimmt das Dermatologie-Portfolio von Astellas

“ Wir freuen uns darüber, dass LEO Pharma unsere dermatologischen Produkte zukünftig mit seiner großen Kompetenz erfolgreich weiterführen wird! ”

Astellas Pharma GmbH, München 

“ Mit den neuen, innovativen Produkten können wir Ärzte und Patienten noch besser bei der Therapie von Hautkrankheiten unterstützen! ”

LEO Pharma GmbH, Neu-Isenburg 

 **Protopic®**  
Tacrolimus-Salbe 0,03% / 0,1%

 **Alfason®**  
(Hydrocortison-17-butyrat 0,1%)

**Alfason®**  
**REPAIR**

**LEO®**



MAT-03451 / 07/2016 © LEO July 2016



## SAMSTAG, 29. APRIL 2017

DIAKLINIK		
08:30–09:00	DK03	Diaklinik – die interessantesten Fälle aus der Welt der Dermatologie
PLENARVORTRÄGE		
09:00–10:00	PV05	Plenarvorträge 5 Was gibt es Neues in der Forschung? Eming, S. (Köln)
09:00–09:20	PV05/01	Neues aus Klinik und Therapie Steinbrink, K. (Mainz)
09:20–09:40	PV05/02	Leopoldina Lecture: Warum ist dermatologische Forschung wichtig für die Klinik? Stingl, G. (Wien)
09:40–10:00	PV05/03	
SYMPOSIEN		
10:45–12:15	S23	► Track Onkologie Sonstige Tumoren Stadler, R. (Minden), Becker, J. C. (Essen), Nashan, D. (Dortmund)
10:45–12:15	S24	Therapeutische Herausforderungen bei schweren Hauterkrankungen Röcken, M. (Tübingen), Zillikens, D. (Lübeck), Mockenhaupt, M. (Freiburg)
10:45–12:15	S25	► Track Facharztwissen für Assistenten 5 Kiritsi, D. (Freiburg), Fölster-Holst, R. (Kiel), Bandholz, T. (Kiel)
10:45–11:15	S25/01	Autoimmunerkrankungen Kiritsi, D. (Freiburg)
11:15–11:45	S25/02	Kinderdermatologie Fölster-Holst, R. (Kiel)
11:45–12:15	S25/03	Niederlassungsplanung Bandholz, T. (Kiel)
10:45–12:15	S26	► Track Allergologie Atopische Dermatitis und Urtikaria Bieber, T. (Bonn), Maurer, M. (Berlin), Schäkel, K. (Heidelberg)

- Track Onkologie
- Track Allergologie

- Track Infektiologie
- Track Entzündungen

- Track Facharztwissen für Assistenten

DIENSTAG/  
MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

INDUSTRIE-  
PROGRAMM

SITZUNGEN/  
PRESSE

ABSTRACTS/  
DIAKLINIK

ALLGEMEINE  
INFORMATIONEN

SPONSOREN/  
AUSSTELLER

10:45–12:15	S27	► Track Infektiologie Was mache ich bei ...? Teil 2 <i>Biedermann, T. (München), Tschachler, E. (Wien), Fabri, M. (Köln)</i>			
10:45–12:15	S28	Dermatologie als Einsatzdisziplin in der Bundeswehr – Erfahrungen und Perspektiven <i>Elsner, P. (Jena), Fischer, M. (Hamburg)</i>			
		<b>KURSE</b>			
09:00–17:00	K09	Koloproktologischer Grundkurs des Berufsverbandes der Coloproktologen Deutschlands (BCD) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie (DGK) Der Kurs richtet sich an alle Fachärzte zur Vorbereitung auf die Prüfung zur Zusatzbezeichnung Proktologie, bietet jedoch durch den kompletten Überblick über das Fachgebiet auch einen optimalen Einstieg in die praktische Betätigung als Koloproktologe. <i>Stoll, M. (Hannover), Jacobi, T. (Dresden)</i>			
09:00–17:00	K10	Medizinisch-dermatologische Kosmetologie (DDA-Aufbaukurs) <i>Borelli, C. (Tübingen), Bayerl, C. (Wiesbaden), Fischer, T. (Potsdam), Pavicic, T. (München)</i>			
09:00–17:00	K11	Lasermedizin (DDA-Kurs): Grundkurs zum Erwerb des Zertifikates Laserdermatologie sowie Update zur Erneuerung bereits erteilter alter Zertifikate. Theoretische Grundlagen und praktische Falldemonstrationen mit Videos, Erfolgskontrolle <i>Fritz, K. (Landau), Grunewald, S. (Leipzig), Gauglitz, G. (München)</i>			
14:00–17:00	K12	STI-Kurs der DSTIG: Neue und bewährte Diagnostik sexuell übertragbarer Infektionen <i>Stary, A. (Wien), Hartmann, M. (Heidelberg), Kohl, P. (Berlin)</i>			
14:00–17:00	K13	Notfälle in der Dermatologie und Allergologie <i>Ständer, H. F. (Bad Bentheim), Ehring, E. (Münster-Hiltrup), Kurz, S. (Berlin), Valesky, E. (Frankfurt/Main)</i>			
		<b>PREISVERLEIHUNGEN</b>			
10:00–10:30	SS05	Preisverleihungen 3			
10:00–10:15	SS05/01	Auszeichnung der 5 besten Freien Vorträge			
10:15–10:30	SS05/02	Auszeichnung der 5 besten Poster			

■ Diaklinik      ■ Keynote Lectures      ■ Kurse      ■ Mitagsseminare      ■ Plenarvorträge  
 ■ Symposien      ■ Sat.-Symposien      ■ Freie Vorträge      ■ Arbeitsgemeinschaften      ■ Sonstiges

## INDUSTRIEPROGRAMM

### MITTWOCH, 26. APRIL 2017

		<b>MITTAGSSEMINARE</b>	
12:30–13:30	MS01	Merz Pharmaceuticals GmbH Neueste Therapieverfahren zur erfolgreichen Hautstraffung und zur effektiven Behandlung von Hyperhidrose und Cellulite	
12:30–13:30	MS02	BGW – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege Berliner Dermatologenmittag	
12:30–13:30	MS03	VICHY – L'Oréal Deutschland GmbH Neues aus dem Anti-Aging	
12:30–13:30	MS04	Galderma Laboratorium GmbH Adhärenz-Förderung in der Onychomykose-Therapie	
12:30–13:30	MS05	LEO Pharma GmbH Die Feldtherapie der Aktinischen Keratose im Vergleich	

### DONNERSTAG, 27. APRIL 2017

		<b>MITTAGSSEMINARE</b>	
12:45–13:45	MS06	Galderma Laboratorium GmbH Therapie-Highlights zu Akne, Rosacea und Helltem Hautkrebs	
12:45–13:45	MS07	MSD SHARP & DOHME GMBH PD-1 Inhibition – neuer Standard für alle Patienten mit fortgeschrittenem Melanom?	
12:45–13:45	MS08	Jenapharm GmbH & Co. KG Topika Spezial	
12:45–13:45	MS09	Lilly Deutschland GmbH Ixekizumab (Taltz®) – der neue IL-17A-Inhibitor von Lilly, speziell entwickelt mit hoher Spezifität und Affinität	
12:45–13:45	MS10	Celgene GmbH 2,5 Jahre Otezla: neue Erkenntnisse zur PDE-4 Hemmung	
12:45–13:45	MS11	medac GmbH Methotrexat bei Psoriasis	

► Track Onkologie  
 ► Track Infektiologie  
 ► Track Allergologie  
 ► Track Entzündungen  
 ► Track Facharztwissen für Assistenten

INDUSTRIE- PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	FREITAG	DONNERSTAG	SAMSTAG	MS12	12:45–13:45 LEO Pharma GmbH Neue Wege in der topischen Psoriasisbehandlung
					MS13	Janssen-Cilag GmbH Janssen 1
INDUSTRIE- PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	FREITAG	DONNERSTAG	SAMSTAG	MS14	12:45–13:45 Johnson & Johnson Forschung trifft Praxis – Neues aus der Haarausfalltherapie
					MS15	12:45–13:45 Merz Pharmaceuticals GmbH Natural Look! Patiententypspezifische Behandlungskonzepte mit Fillern und Botulinum
INDUSTRIE- PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	FREITAG	DONNERSTAG	SAMSTAG	MS16	12:45–13:45 Biofrontera Pharma GmbH Photodynamische Therapie
					MS17	12:45–13:45 Almirall Hermal GmbH Aktinische Keratosen
INDUSTRIE- PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	FREITAG	DONNERSTAG	SAMSTAG	MS18	12:45–13:45 La Roche-Posay Rosazea
					MS19	12:45–13:45 Hexal AG Psoriasis aktuell: New kid on the TNF-Block – bewährte Systemtherapie im Wandel der Zeit
INDUSTRIE- PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	FREITAG	DONNERSTAG	SAMSTAG	MS20	12:45–13:45 AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG Versorgung der Acne inversa – Herausforderung & Chance für die Dermatologie

## FREITAG, 28. APRIL 2017

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	DDG- MITGLIEDSCHAFT	ABSTRACTS/ DIÄKLINIK	MITTAGSSEMINARE	
			MS21	MEDA Pharma Bad Homburg Dermatologische Fallbeispiele – Hätten Sie es gewusst?
			MS22	Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH Sonne (Aktinische Keratosen und Hautkrebsprävention)
			MS23	La Roche-Posay Atopische Dermatitis/Umwelt
			MS24	Pharm Allergan GmbH Medical Codes im Detail: Behandlungsplan im Fokus inkl. Live-Behandlung

INDUSTRIE- PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	FREITAG	DONNERSTAG	SAMSTAG	MS25	12:45–13:45 Roche Pharma AG Zielgerichtete Therapien beim fortgeschrittenen Hautkrebs
					MS26	Novartis Pharma GmbH Derma-log – Psoriasis im Dialog
INDUSTRIE- PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	FREITAG	DONNERSTAG	SAMSTAG	MS27	12:45–13:45 Almirall Hermal GmbH Systemische Therapie der Psoriasis
					MS28	12:45–13:45 LEO Pharma GmbH Update zur antientzündlichen Therapie mit Tacrolimus
INDUSTRIE- PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	FREITAG	DONNERSTAG	SAMSTAG	MS29	12:45–13:45 AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG Psoriasis – Therapiestandards der Zukunft
					MS30	12:45–13:45 Janssen-Cilag GmbH Janssen 2
INDUSTRIE- PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	FREITAG	DONNERSTAG	SAMSTAG	MS31	12:45–13:45 Merz Pharmaceuticals GmbH Mikrofokussierter Ultraschall – neueste Erkenntnisse zum nicht-invasiven Lifting!
					MS32	12:45–13:45 Taurus Pharma GmbH Kernkompetenz: Nagelerkrankungen

## SAMSTAG, 29. APRIL 2017

INDUSTRIE- PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	FREITAG	DONNERSTAG	SAMSTAG	MS33	12:45–13:45 Bayer Vital GmbH Einfluss (moderner) topischer Therapie auf die Hautbarriere
					MS34	Merck KGaA Die Rolle von Biologika in der Behandlung von atopischer Dermatitis



## UMWELTBEWUSSTSEIN GEHT UNS ALLE AN!

Die DDG 2017 macht sich stark für die Umwelt und MCI unterstützt sie dabei!

Aus einer gezielten Analyse und Auswertung des Fußabdruckes der DDG 2017 werden umweltorientierte Schritte für die kommenden Jahrestagungen abgeleitet. Diese umfassen unter anderem energieeffiziente Dienstleistungen und den sparsamen Umgang mit Umweltressourcen. Um diesen Kongress nachhaltig zu gestalten, wurden einige sichtbare und viele nicht sichtbare Maßnahmen getroffen. Unterstützen auch Sie uns auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit! – Nutzen Sie die vorhandenen Recycling-Stationen! – Nutzen Sie das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs! – Geben Sie Ihr Namensschild nach der Veranstaltung zurück!

## SITZUNGSTERMINE DER DDG-GREMIEN

Dienstag, 25. April 2017	
14:00–17:00	DDA-Kuratorium
14:30–16:45	Trinationales Meeting DDG, ÖGDV, SGDV
17:00–21:00	Präsidiumssitzung
Mittwoch, 26. April 2017	
09:30–16:00	Vorstandssitzung
10:00–15:00	Sitzung der Fördernden Mitglieder der DDG
11:45–13:00	Gemeinsame Sitzung von DDG und Fördernden Mitgliedern
Freitag, 28. April 2017	
18:45–20:00	DDG-Mitgliederversammlung
Samstag, 29. April 2017	
07:30–09:00	Sitzung des neu gewählten Vorstandes
16:00–17:30	Sitzung des neu gewählten Präsidiums



### PRESSEKONFERENZ/GESUNDHEITS- POLITISCHE FRAGESTUNDE

Die Kongress-Pressekonferenz der DDG entfällt. Pressevertreter sind gemeinsam mit allen Teilnehmern herzlich eingeladen zur Gesundheitspolitischen Fragestunde „Dermatologie trifft Politik“ mit namhaften Vertretern aus Politik, Gesundheitsmanagement und Dermatologie am Donnerstag, den 27.04.2017 von 17:15–18:15 Uhr im CityCube Berlin.

### DDG-ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/ PUBLIC RELATIONS

Jenny Kocerka  
Deutsche Dermatologische Gesellschaft – Geschäftsstelle –  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 24 62 53 38  
Fax: +49 (0)30 24 62 53 29  
j.kocerka@derma.de



## HINWEISE ZUR ABFASSUNG VON ABSTRACTS



### ZU FOLGENDEN THEMEN KÖNNEN ABSTRACTS EINGEREICHT WERDEN:

- ▶ Akademische Lehre
- ▶ Allergologie
- ▶ Andrologie
- ▶ Ästhetische Dermatologie
- ▶ Berufsdermatologie
- ▶ Dermatoendokrinologie
- ▶ Dermatohistopathologie
- ▶ Dermatoimmunologie
- ▶ Dermatologische Rehabilitation
- ▶ Epidemiologie
- ▶ Genodermatosen
- ▶ Geschichte und Ethik der Dermatologie
- ▶ Gesundheitspolitik
- ▶ Haarerkrankungen
- ▶ Klinische Studien
- ▶ Labordiagnostik
- ▶ Lehrreiche Fälle (Diagnostik)
- ▶ Lehrreiche Fälle (Therapie)
- ▶ Mikrobiologie
- ▶ Molekulare Diagnostik
- ▶ Nagelerkrankungen
- ▶ Onkologie
- ▶ Operative Dermatologie
- ▶ Pädiatrische Dermatologie
- ▶ Phlebologie
- ▶ Phototherapie/-diagnostik
- ▶ Physiologie und Biochemie der Haut
- ▶ Prävention
- ▶ Pruritus
- ▶ Psychosomatik
- ▶ Schleimhauterkrankungen
- ▶ Teledermatologie
- ▶ Venerologie/STI
- ▶ Wundmanagement

## DIAKLINK

### AUFRUF FÜR DEN WETTBEWERB DER INTERESSANTESTEN DIAKLINKI-FÄLLE

Anlässlich der 49. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft wird wieder die traditionelle Diaklink unseres Faches am Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 08:30 bis 09:00 Uhr präsentiert werden.

Die Diaklinksessions werden aus separaten Einsendungen im Rahmen eines Wettbewerbes zusammengestellt. Voraussichtlich werden unter allen Einsendungen 15 Fälle ausgewählt und im großen Saal des CityCube vorgetragen. Bitte senden Sie Ihren Fall in folgender Art und Weise ein:

Verfassen Sie bitte einen Abstract, wie auf der vorangegangenen Seite mit den Hinweisen zur Abfassung von Abstracts beschrieben. In der Abfrage nach der Präsentationsform geben Sie bitte „Diaklink“ ein und folgen den vorgegebenen Anweisungen.

Ein unabhängiges Gremium wird dann über die Annahme Ihres Falles für den Wettbewerb der Diaklink-Fälle entscheiden. Wird Ihr Fall für die Diaklink ausgewählt, so wird er in dem üblichen bei den Tagungen vorliegenden Band „Diaklink“ präsentiert werden. Hierzu erhalten Sie dann besondere Hinweise, wie für den Druck verfahren wird.

Sollte Ihr Fall nicht angenommen werden, so werden wir gegebenenfalls den eingereichten Abstract in die Präsentationen der Poster aufnehmen.

### WETTBEWERB FÜR DIE BESTEN POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Im Rahmen des DDG-Kongresses wird für 5 verschiedene Themen aus dem Bereich der Poster und aus dem Bereich der Freien Vorträge jeweils ein Preis in Höhe von 250 € vergeben, das heißt, es werden 10 Preise während der Tagung verliehen. Ein unabhängiges Gremium wird sowohl Freie Vorträge als auch Poster unter diesen Gesichtspunkten beurteilen.

### WISSENSCHAFTLICHE POSTERAUSSTELLUNG

2017 findet die Posterausstellung wieder traditionell an Posterwänden innerhalb der Industrieausstellung im CityCube statt. Wenn im Laufe des Januars 2017 feststeht, ob Ihre eingereichte Präsentation als Poster angenommen wird, werden Sie umgehend informiert. Das Posterformat beträgt DIN A0 (841 mm breit x 1189 mm hoch), maximal jedoch DIN A0 max (882 mm breit und 1247 mm hoch).

Auch 2017 findet am Freitag, den 28.04.2017, von 17:15 bis 18:30 Uhr eine Postersession mit Posterwalk statt. Wir bitten alle Posterstautoren, sich während der Postersession an ihrem Poster für Fragen zur Verfügung zu halten.

### ACHTUNG

Alle Tagungsteilnehmer sind angehalten, keine Präsentationen in den Vortragssälen oder Poster zu fotografieren. Sie verletzen damit das Urheberrecht!

Alle Referenten/-innen sind angehalten, ihre Beiträge auf dem Kongress nur als PowerPoint-Datei (PC-kompatibel) auf CD oder USB-Stick zu präparieren. Sie erhalten rechtzeitig detaillierte Hinweise mit separater E-Mail.



© Florian Willrauer, Quelle DDG

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### TAGUNGSSORT

CityCube Berlin  
Messedamm 26, 14055 Berlin  
[www.citycube-berlin.de](http://www.citycube-berlin.de)

### TAGUNGSBÜRO

Das Tagungsbüro befindet sich während der Kongressstage im Erdgeschoss (Registrierungscounter) des CityCube Berlin. Dort erfolgen die Vor-Ort-Registrierung und die Ausgabe der Tagungsunterlagen.

### ÖFFNUNGSZEITEN DES TAGUNGSBÜROS

Mittwoch, 26.04.2017	07:45–18:15
Donnerstag, 27.04.2017	07:45–19:15
Freitag, 28.04.2017	07:45–19:15
Samstag, 29.04.2017	07:45–16:00

### MEDIENCHECK

Der Mediencheck befindet sich im Foyer. Alle Referenten/-innen sind angehalten, ihre Vorträge ausschließlich als PowerPoint-Datei auf CD-ROM oder USB-Stick vorzubereiten und mind. 90 Minuten vor der Sitzung einzureichen. Vorträge, die am Morgen stattfinden, reichen Sie nach Möglichkeit bitte am Vortag ein.

### ANMELDUNG

#### Tagung

Sie können sich über die Online-Registrierung unter [www.derma.de](http://www.derma.de) zum Kongress anmelden. Telefonische oder E-Mail-Anmeldungen können nicht akzeptiert werden. Anmeldeschluss ist der 01.04.2017. Nach diesem Termin können Sie sich direkt vor Ort innerhalb der Öffnungszeiten am Tagungsbüro anmelden.

#### Kurse

Die Teilnahme an allen wissenschaftlichen Kursen ist kostenpflichtig und erfordert eine zusätzliche Anmeldung. Die Anmeldung ist nur möglich, wenn Sie am Gesamtkongress teilnehmen. Die Teilnehmerzahl der einzelnen Kurse ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

#### SEMINARE DER INDUSTRIEPARTNER

Die Teilnahme an den Seminaren der Industriepartner erfolgt ohne Voranmeldung und ist für jeden Kongressteilnehmer möglich, solange es freie Sitzplätze gibt.

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	INDUSTRIE-PROGRAMM	SITZUNGEN/ PRESSE	ABSTRACTS/ DIÄKLINIK	Tagungsgebühren				
						Frühbucher bis 20.01.2017	Spätbucher & vor Ort	Tageskarten Tag 1/4	Tageskarten Tag 2/3	Referenten***
<b>Mitglieder</b>										
Ordentliches Mitglied*	€ 220	€ 320	€ 100	€ 140	€ 70					
Außerordentliches Mitglied/Arzt in Weiterbildung*										
Korporatives Mitglied*	€ 55	€ 100	€ 35	€ 50	€ 35					
<b>Nichtmitglieder</b>										
Nichtmitglied	€ 420	€ 490	€ 140	€ 190	€ 100					
Assistenzärzte in Weiterbildung**	€ 200	€ 270	€ 95	€ 130	€ 70					
Medizinische Assistenzberufe**	€ 40	€ 70	€ 40	€ 40						
Studenten**	€ 35	€ 70	€ 35	€ 35						
Begleitperson	€ 33	€ 66	€ 33	€ 33						
Aussteller	€ 130	€ 130								
Ehrengäste	Kostenfrei	Kostenfrei	Kostenfrei	Kostenfrei						
Presse	Kostenfrei	Kostenfrei	Kostenfrei	Kostenfrei						
<b>Zusatzbuchungen</b>										
Kurse K01, K03		€ 120								
Kurs K02, K09		€ 170								
Kurse K04, K10, K11		€ 70								
Kurse K05–K08, K12, K13		€ 50								
Kurs AKS26		€ 0								

\* Ausschließlich DDG-Mitglieder mit Nachweis, bei beantragter DDG-Mitgliedschaft bitten wir um Übersendung einer Kopie des Antrags auf Mitgliedschaft.

\*\* Bitte legen Sie der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung bei. Andernfalls ist die Differenz zur vollen anwendbaren Tagungsgebühr nachzuzahlen.

\*\*\* Aktive Redner und Poster-Erstauteuren.

Bei Teilnahme von mehr als einer Person aus einer Niederlassungspraxis ermäßigt sich die Tagungsgebühr ab der zweiten Person um 50 %. Dieses Angebot gilt nicht für Tageskarten, aktive Redner, Posterautoren, Kurse, Seminare und Symposien. Bitte füllen Sie für jeden weiteren Teilnehmer ein Formular aus und fügen Sie eine Anstellungs- oder Praxispartnerschaftsbescheinigung bei und senden uns die Anmeldung per Fax oder Post.

## Die Tagungsgebühren beinhalten

### die folgenden Leistungen

- ▶ Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- ▶ Tagungsunterlagen (Eintrittskarte, Kursgutscheine, Hauptprogramm und Abstracts)
- ▶ Besuch der Industrieausstellung
- ▶ Besuch der Posterausstellung
- ▶ Bescheinigung über den Erwerb von Fortbildungspunkten (Zustellung im Anschluss an die Tagung)

## Die Gebühren für registrierte

### Begleitpersonen beinhalten

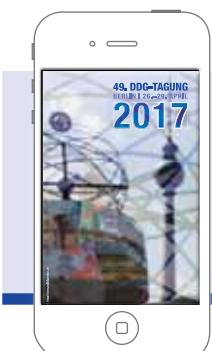
### die folgenden Leistungen

- ▶ Teilnahme an der Kongresseröffnung und am Begrüßungsabend im AXICA Kongress- und Tagungszentrum (die Teilnahme ist kostenpflichtig, um Voranmeldung wird gebeten)
- ▶ Besuch der Industrieausstellung

## TAGUNGSPUNKTE

### Eintrittskarte

Sie erhalten vor Ort ein Namensschild als Eintrittskarte zum Besuch des wissenschaftlichen Programms und der Industrieausstellung. Bitte tragen Sie Ihr Namensschild gut sichtbar während der gesamten Veranstaltung. Für vergessene oder verlorene Namensschilder wird eine Tageskarte gegen eine Gebühr in Höhe von 10 € ausgestellt.



## MOBILE KONGRESS-APP

Die Mobile Kongress-App der 49. DDG-Tagung mit digitalem Veranstaltungs-Guide, Benachrichtigen über Updates und vielem mehr können Sie unter [www.eventmobi.com/ddg2017](http://www.eventmobi.com/ddg2017) auf Ihr Handy oder Tablett herunterladen.

## Kurgutscheine

Für alle gebührenpflichtigen Kurse erhalten Sie einen Gutschein. Bitte halten Sie den Gutschein beim Besuch des Kurses bereit. Bitte beachten Sie, dass es für verlorene oder vergessene Gutscheine keinen Ersatz gibt!

## Programmheft und Abstracts

Jedem angemeldeten Teilnehmer werden ein Hauptprogramm und die wissenschaftlichen Abstracts zusammen mit den Tagungsunterlagen vor Ort am Tagungscounter ausgehändigt. Ein Postversand im Vorfeld der Tagung erfolgt nicht. Eine regelmäßig aktualisierte Internetversion ist über [www.derma.de](http://www.derma.de) einsehbar. Die Abstracts sind mit Kongressbeginn auch auf der Webseite des JDDG einsehbar.

## HOTELRESERVIERUNGEN

Hotelreservierungen können Sie zusammen mit Ihrer Kongressanmeldung vornehmen. In den Hotels stehen nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung, es wird daher empfohlen, frühzeitig eine Reservierung vorzunehmen. Eine Liste der angebotenen Hotels finden Sie auf dem Anmeldeformular bzw. Online-Registrierungsportal.

## KONGRESSERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNGSABEND

Die Kongresseröffnung und der anschließende Begrüßungsabend finden am Mittwoch,



## ANREISE MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

S-Bahn (Linie S 5, Station „Messe Süd“) und Bus (Linie 349, Station „Jafféstr.“) halten in unmittelbarer Nähe des CityCube Berlin. Ein Taxistand befindet sich ebenfalls in der Nähe. Bitte beachten Sie: Die meisten Hotels liegen in der Berliner Innenstadt. Bitte planen Sie ausreichend Zeit zum Erreichen des Tagungsortes ein. Ihre Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie auf [www.bvg.de](http://www.bvg.de) planen.

### Anreise vom Hauptbahnhof Berlin

Vom Hauptbahnhof Berlin mit IC/ICE-Anschlüssen erreichen Sie den CityCube Berlin in ca. 20 min mit der S-Bahn S5, Richtung „Spandau Bhf.“, Station „Messe Süd“. Der CityCube liegt ca. 150m vom Bahnhof entfernt.

## ANREISE MIT DER DEUTSCHEN BAHN

Mit dem Kooperationsangebot der MCI Deutschland GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und sicher zur 49. DDG-Tagung nach Berlin. Wir machen Sie zum Umweltschützer: Ihre An- und Abreise mit dem Veranstaltungsticket zur Veranstaltung „DDG“ ist komplett CO<sub>2</sub>-frei. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus deutschen erneuerbaren Energiequellen bezogen. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt nach Berlin beträgt bundesweit von jedem DB-Bahnhof:

### Sparpreis      Vollflexibel

- 2. Klasse € 99      ► 2. Klasse € 139
- 1. Klasse € 159      ► 1. Klasse € 199

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 24.04. und 01.05.2017. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49(0)1805311153 mit dem Stichwort „DDG“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.derma.de](http://www.derma.de).

## ANREISE MIT DEM PKW

Der CityCube Berlin liegt unweit der A100 (Stadtring) und der A115. Folgen Sie der jeweiligen Beschilderung zur Ausfahrt Messedamm/Messegelände/ICC. Auf dem Messedamm biegen Sie rechts ab. Der CityCube liegt rechterhand. Der Parkplatz P18 (Eingang Süd) mit ca. 1.500 Plätzen ist für den Kongress reserviert. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anreise. Das Parken kostet 7,50 € pro Tag.

## ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

### Flughafen Berlin Tegel (TXL)

Nehmen Sie den Bus 109 Richtung „S+U Zoologischer Garten“ bis zur Haltestelle „S Charlottenburg“. Dort steigen Sie bitte in S-Bahn der Linie S5 Richtung „Spandau Bhf.“ um und fahren bis zur Station „Messe Süd“. Von dort aus erreichen Sie den CityCube Berlin in ca. 150m Fußweg.

### Flughafen Berlin Schönefeld (SXF)

Bitte folgen Sie der Ausschilderung bis zum S-Bhf. „Flughafen Berlin-Schönefeld“. Von dort mit der Regionalbahn RB14 (Richtung „Nauen“) oder Regionalexpress RE7 (Richtung „Wiesenburg“) bis zum S-Bhf. „Ostbahnhof“. Dort steigen Sie bitte in die S-Bahn S5 Richtung „Spandau Bhf.“ um. Alternativ können Sie vom S-Bhf. „Flughafen Berlin-Schönefeld“ auch mit der S-Bahn-Linie S9 Richtung „S+U Pankow“ bis „Ostkreuz“ fahren und dort die S-Bahn S5 Richtung „Spandau Bhf.“ umsteigen. Fahren Sie bis zur Station „Messe Süd“. Diese liegt ca. 150 m Fußweg von der Tagungsstätte entfernt.

## ANREISE MIT DEM TAXI

- Taxi Funk      Tel.: +49 (0)30 443322
- Funk Taxi Berlin      Tel.: +49 (0)30 261026
- Quality Taxi      Tel.: +49 (0)30 263000
- Würfelfunk      Tel.: +49 (0)30 210101
- City Funk      Tel.: +49 (0)30 210202

## DDG-MITGLIEDSCHAFT

### WARUM MITGLIED IN DER DEUTSCHEN DERMATOLOGISCHEN GESELLSCHAFT?

In einer berufspolitisch so schwierigen Zeit und zur Verteidigung des Wissenschaftsstandortes Deutschland ist es wichtig, dass hinter den Aktivitäten des Vorstandes der Gesellschaft die Mehrzahl der deutschen Dermatologen steht und sich mit dessen Bemühungen zur Fortentwicklung des Faches auf nationaler und internationaler Ebene identifiziert.

Der Vorstand der DDG beschränkt sich schon seit langer Zeit nicht mehr nur auf die Wahrnehmung der wissenschaftlichen Belange, sondern ist in vielen Bereichen berufspolitisch aktiv. Die Mitgliederzahl hat eine stetig steigende Tendenz.

Dennoch ist es notwendig, dass noch mehr der in Deutschland tätigen Dermatologen als Mitglieder ihrer wissenschaftlichen Gesellschaft den Bemühungen des Vorstandes der DDG um die Vertretung der legitimen Interessen ihres Faches und ihrer Patienten stärkeres Gewicht verleihen.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt inkl. Bezug der DDG-eigenen Verbandszeitschrift „JDDG“ für:

- Ordentliche Mitglieder:      € 200  
(Fachärztin/Facharzt)
- Außerordentliche Mitglieder:      € 125  
(Assistentinnen/Assistenten in Weiterbildung)

Alle Mitglieder der DDG zahlen ermäßigte Teilnehmergebühren bei den Tagungen der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. Informationen über die Mitgliedschaft in der DDG erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

## ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Das Antragsformular finden Sie im Internet unter [www.derma.de/DDG/ddg-downloads](http://www.derma.de/DDG/ddg-downloads) oder über die Geschäftsstelle der DDG (Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin). Verwenden Sie bitte zur Beantragung der Mitgliedschaft ausschließlich dieses Formular.

Damit der Vorstand den Anträgen auf seinen regulären Sitzungen im November und April/Juli eines Jahres stattgeben kann, müssen diese spätestens am 15. Oktober bzw. 1. April eines Jahres bei der Geschäftsstelle der DDG (Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin) mit allen erforderlichen Unterlagen vorliegen. Die Mitgliedschaft wird dann – den üblichen Geschäftsabläufen der DDG entsprechend – bestätigt.

Beginn der Mitgliedschaft ist grundsätzlich der 1. Januar oder der 1. Juli eines Jahres.

**Achtung:** Bitte Adressänderungen der Geschäftsstelle und der Kongressleitung umgehend mitteilen. Vielen Dank!

## KONTAKT

Deutsche Dermatologische Gesellschaft

– Geschäftsstelle –  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 2462530  
Fax: +49 (0)30 24625329  
[ddg@derma.de](mailto:ddg@derma.de)  
[www.derma.de](http://www.derma.de)

## SPONSOREN UND AUSSTELLER

Die Ausstellung der pharmazeutischen und medizintechnischen Industrie findet in den Foyers und Sälen der Tagungsstätte statt. Besuchen Sie in den Pausen die Aussteller und Sponsoren.

### Öffnungszeiten

Mittwoch, 26.04.2017	09:00–17:30*
Donnerstag, 27.04.2017	09:00–19:00
Freitag, 28.04.2017	09:00–19:00
Samstag, 29.04.2017	09:00–15:00

\* Ab 18:00 finden die offizielle Kongresseröffnung und der anschließende Begrüßungsaufzug im AXICA Kongress- und Tagungszentrum statt (siehe Seite 43)

### Kontakt für Ausstellung und Sponsoring

MCI Deutschland GmbH  
MCI | Berlin Office  
Tel.: +49 (0)30 20459320  
Fax: +49 (0)30 2045950  
ddg-sponsoring@mci-group.com



© Florian Wilhelmi, Quelle DGS

## AUSSTELLER

Diese Firmen bewerben sich als Aussteller

- AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
- Akrus GmbH & Co. KG
- ALLERGIKA Pharma GmbH
- Allergopharma GmbH & Co. KG
- Alma Lasers GmbH
- Almirall Hermal GmbH
- Asclepiion Laser Technologies GmbH
- Bauerfeind AG
- Bayer Vital GmbH
- Bencard Allergie GmbH
- Benevi Med
- BGW – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- BIODERMA – Aktiv-Derma GmbH
- BIOFRONTERA PHARMA GmbH
- BRUMABA GmbH & Co. KG
- BTL Medizintechnik GmbH
- Celgene GmbH
- Dermapharm AG Grünwald
- Dermasence P&M Cosmetics GmbH & Co. KG
- DERMATICA EXCLUSIV Horst Spickermann GmbH
- DermoScan GmbH
- DEVESA Dr. Reingraber GmbH & Co. KG
- Dr. R. Pfleger GmbH
- Eisenhut Instrumente
- Epikur Software & IT-Service GmbH & Co. KG
- Fortbildungswochen für praktische Dermatologie und Venerologie (FOBI)
- FotoFinder Systems GmbH
- Galderma Laboratorium GmbH
- Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG
- Hexal AG
- ICHTHYOL-GESELLSCHAFT
- IFC Dermatologie / NeoStrata
- InfectoPharm GmbH
- intros Medical Laser
- ISDIN GmbH
- Janssen Cilag GmbH
- Jenapharm GmbH & Co. KG
- Johnson & Johnson GmbH

Diese Firmen bewerben sich als Aussteller

- KAYMOGYN GmbH (DEUMAVAN)
- KREUSSLER PHARMA
- LA ROCHE-POSAY – L'Oréal Deutschland GmbH
- Laser-Innovations GmbH & Co. KG
- LEO Pharma GmbH
- Lilly Deutschland GmbH
- MAVIG GmbH VivaScope Systems
- Meda Pharma GmbH & Co. KG, Bad Homburg
- medac GmbH
- Merz Pharmaceuticals GmbH
- MSD SHARP & DOHME GMBH
- Novartis Pharma GmbH
- ODABAN
- OMNIMED Verlag Hamburg
- Pharm Allergan GmbH
- photonamic GmbH + Co. KG
- Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH
- Preval Dermatica GmbH
- Procter & Gamble GmbH
- PROTECT-Laserschutz GmbH
- PTN Healthcare GmbH
- RIEMSER Pharma GmbH
- Roche Pharma AG
- Schulze & Böhm GmbH
- SJ Pharma GmbH
- SmartPractice Europe
- Taurus Pharma GmbH
- TEOXANE Laboratories Geneva
- VICHY – L'Oréal Deutschland GmbH
- Visiomed AG
- WALDMANN – MEDIZINTECHNIK

## SPONSOREN

Diese Firmen bewerben sich als Gold-Partner

- (Gesamtengagement ab € 70.000)
- Galderma Laboratorium GmbH
- Janssen Cilag GmbH
- LEO Pharma GmbH
- Meda Pharma GmbH & Co. KG, Bad Homburg

Diese Firmen bewerben sich als Silber-Partner

- (Gesamtengagement ab 40.000 €)
- AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
- Almirall Hermal GmbH
- Celgene GmbH
- Lilly Deutschland GmbH

- L'Oréal Deutschland GmbH: VICHY & LA ROCHE-POSAY
- Merz Pharmaceuticals GmbH
- MSD SHARP & DOHME GMBH
- Novartis Pharma GmbH
- Taurus Pharma GmbH

Diese Firmen bewerben sich als Bronze-Partner

- (Gesamtengagement ab € 25.000)
- BGW – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Hexal AG
- ISDIN GmbH
- Jenapharm GmbH & Co. KG
- Johnson & Johnson GmbH
- medac GmbH
- Pharm Allergan GmbH
- Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH

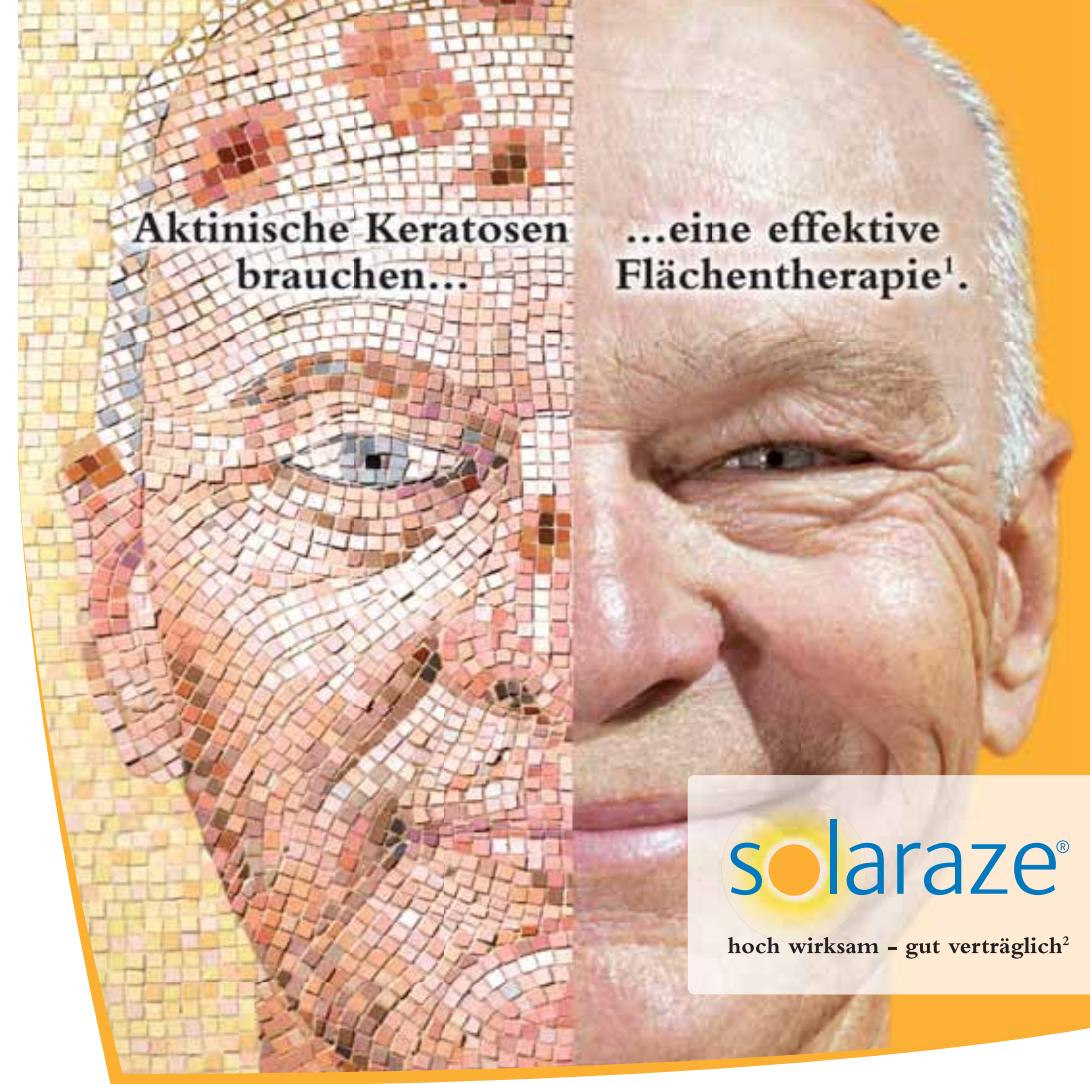
Diese Firmen bewerben sich als weitere Partner

- Alma Lasers GmbH
- Bayer Vital GmbH
- BIOFRONTERA PHARMA GmbH
- InfectoPharm GmbH
- RIEMSER Pharma GmbH
- Roche Pharma AG

SPONSOREN/ AUSSTELLER	DDG- MITGLIEDSCHAFT	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	SITZUNGEN/ PRESSE	INDUSTRIE- PROGRAMM	SAMSTAG	FREITAG	DONNERSTAG	VERANSTALTER/Herausgeber	Deutsche Dermatologische Gesellschaft e. V.
								Tagungspräsident	Prof. Dr. A. Enk Hautklinik Universitätsklinikum Heidelberg
								Red. Verantwortung	Tagungsleitung
								Kongressorganisation	MCI Deutschland GmbH MCI   Berlin Office Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin Tel.: +49 (0)30 204590 Fax: +49 (0)30 2045950
								Ansprechpartner	Projektleitung: Annette Gleich/Claudia Gemsemer Tel.: +49 (0)30 204590 Fax: +49 (0)30 2045950 ddg@mci-group.com
								Industrie & Sponsoring:	Judith Lange Tel.: +49 (0)30 20459320 Fax: +49 (0)30 2045950 ddg-sponsoring@mci-group.com
								Teilnehmeranmeldung:	Tel.: +49 (0)30 20459090 Fax: +49 (0)30 2045950
								Kongresswebseite	www.derma.de
								Layout	MCI Deutschland GmbH
								Druck	Lehmann Offsetdruck GmbH



THINKGREEN Umweltbewusstsein geht uns alle an!



hoch wirksam - gut verträglich<sup>2</sup>

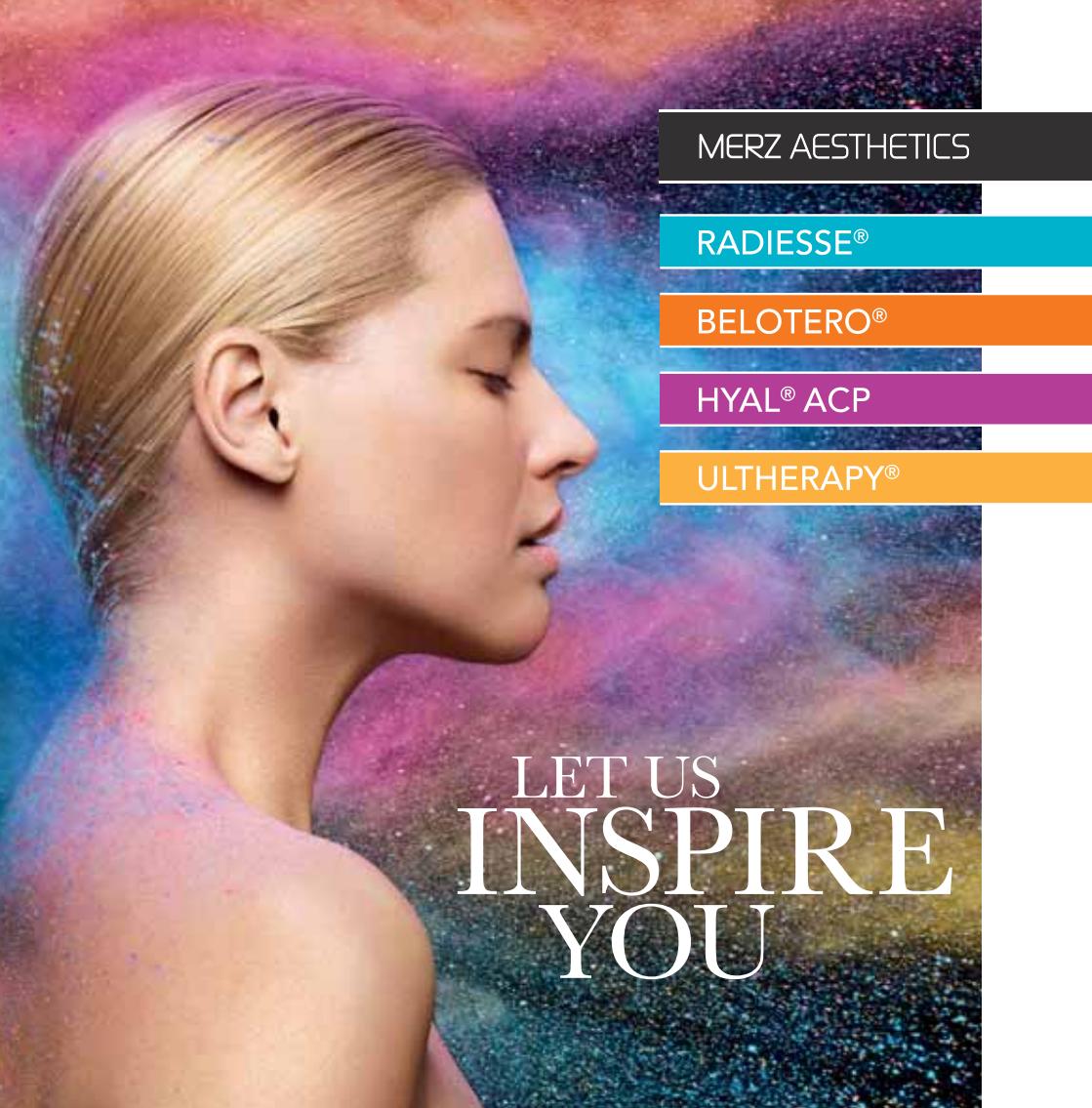
**Solaraze® 3% Gel. Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung:** 1 g Gel enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 30 mg Diclofenac-Natrium (3 %); **Hilfsstoffe:** Natriumhyaluronat, Benzylalkohol, Alpha-Hydro-omega-methoxypoly(oxyethylen), Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von aktinischen Keratosen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Diclofenac oder einen der Hilfsstoffe; wegen möglicher Kreuzreaktionen keine Anwendung bei Patienten, die auf Acetylsalicylsäure oder sonstige nicht-steroidale Antirheumatika mit Symptomen wie z.B. Asthma, allergische Rhinitis oder Urtikaria überempfindlich reagiert haben; drittes Trimenon der Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Häufig: Konjunktivitis; Reaktionen an der Applikationsstelle (einschließlich Entzündung, Hautreizung, Schmerzen und Kribbeln oder Blasenbildung an der behandelten Stelle); Hyperästhesie, Muskelpertone, lokalisierte Parästhesien; Dermatitis (einschließlich Kontaktdermatitis), Ekzem, Hautrockenheit, Erythem, Ödem, Juckreiz, Rash, schuppiger Hauthausschlag, Hauthypertrophie, Hautulkus, vesiculo-bullöser Ausschlag. Gelegentlich: Augenschmerzen, Tränensekretionsstörungen, Bauchschmerzen, Durchfall, Übelkeit; Alopieze, Gesichtsödem, makulopapulöser Hauthausschlag, Seborrhoe; Blutungen (Gefäßerkrankungen). Selten: Bullöse Dermatitis. Sehr selten: Blutungen im Magen-Darm-Trakt; die topische Anwendung großer Mengen kann zu systemischen Wirkungen einschließlich aller Arten von Überempfindlichkeitsreaktionen führen (einschließlich Urtikaria, Angioödem); Pustulöser Hauthausschlag; Niereninsuffizienz; Asthma; Lichtempfindlichkeitsreaktionen. Hauttests bei einer zuvor behandelten Patientengruppe zeigten eine 2,18%ige Wahrscheinlichkeit einer Sensibilisierung gegenüber Diclofenac, die eine allergische Kontaktdermatitis (Typ IV) auslöst. Die klinische Relevanz ist derzeit noch unbekannt. Eine Kreuzreaktion mit anderen NSAR ist unwahrscheinlich. Serum-Tests bei über 100 Patienten zeigten keine Anti-Diclofenac-Antikörper (Typ-I). In Einzelfällen vorübergehende Verfärbung der Haare am Verabreichungsort.

**Stand der Information:** März 2015. **Almirall, S. A., Spanien;** **Mitvertrieb:** Almirall Hermal GmbH • D-21462 Reinbek, [www.almirall.de](http://www.almirall.de) – e-mail:[info@almirall.de](mailto:info@almirall.de)

Referenzen: [1] Stockfleth E et al. Eur J Dermatol (2008); 18(6):651-9.  
[2] Cochrane Review AK 2012: „eine der effektivsten Behandlungsmethoden“.



Lösungen wie für Sie gemacht



MERZ AESTHETICS

RADIESSE®

BELOTERO®

HYAL® ACP

ULTHERAPY®

LET US  
INSPIRE  
YOU

## FÜR DAS GANZE SPEKTRUM DER ÄSTHETIK

Der Volumen- und Lifting-Filler mit nachhaltiger Kollagen-Stimulation.  
[www.radiesse.de](http://www.radiesse.de)

Die HA-Filler mit CPM®-Technologie für Faltenkorrektur und Volumenaufbau.  
[www.belotero.de](http://www.belotero.de)

Zur nachhaltigen Hautverjüngung mit lang anhaltender Biostimulation.  
[www.hyal-acp.de](http://www.hyal-acp.de)

Effektives Lifting mit mikrofokussiertem Ultraschall.  
[www.ultherapy.de](http://www.ultherapy.de)

**RADIESSE®**

**BELOTERO®**

**HYAL® ACP**

**Ultherapy®**